

/Aktualisierte Umwelterklärung 2022

eurotrade Flughafen München Handels GmbH



Verbindung leben.



SUSTAINABLE TOGETHER
Nachhaltig Zusammen

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	4
Vorwort	5
Kurzporträt.....	6
Umweltpolitik.....	7
Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung sowie Rechtskonformität	7
Nachhaltiges Wirtschaften und freiwillige Leistungen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus	7
Förderung des Umweltbewusstseins und Engagements der Mitarbeiter	8
Offene Kommunikation: im Unternehmen, mit Vertragspartnern und Kunden	8
Energieverbrauch/Ressourcen & Technologie.....	8
Relevante Änderungen im Umweltmanagement	9
Umweltaspekte	11
Bewertung der direkten Umweltaspekte	12
Überblick über die einzelnen Geltungsbereiche.....	14
Energie.....	15
Bewertung der indirekten Umweltaspekte	32
Indirekte Umweltaspekte	32
Lieferantenmanagement	33
Mobilität der Mitarbeiter.....	35
Home Delivery – deutschlandweite Lieferung mittels DHL	35
Einhaltung von Rechtsvorschriften.....	36
Umweltziele und Maßnahmen.....	37
Laufende und umgesetzte Maßnahmen 2019 - 2022.....	37
Weitere Maßnahmen	38
Anlage.....	40
EMAS-Kernindikatoren.....	40
Übersicht Shopseinheiten.....	45
Erklärung des Umweltgutachters	50
Zertifikat ISO 14001:2015.....	51
Impressum	52

Abkürzungsverzeichnis

AKL	Automatisches Kleinteilelager
EMAS	Eco-Management and Audit Scheme [EU Verordnung für Umweltmanagement]
FMG	Flughafen München GmbH
ISO	International Standard Organisation [Herausgeber der ISO 14001]
LogZ	Logistikzentrum
nöb	Nicht öffentlicher Bereich
öb	Öffentlicher Bereich
UMS	Umweltmanagementsystem
UMB	Umweltmanagementbeauftragter[r]
SAT	Satellitenterminal
ZWKS	Zentrale Warenkontrollstelle

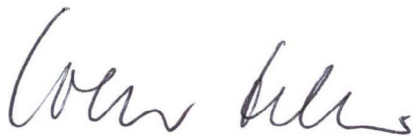
Vorwort

Mit Hilfe des Umweltmanagementsystems soll gezielt der Verbrauch von Strom, Wasser, Wärme und Papier sowie der Ausstoß von CO₂ und Abfällen reduziert werden.

Im den vergangenen, turbulenten Jahren mit Pandemie und Krieg in der Ukraine konnten trotz widriger Umstände viele Maßnahmen umgesetzt werden, die die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der eu-rotrade maßgeblich vorangetrieben haben.

Die vorliegende Umwelterklärung ist nur in Verbindung mit der Umwelterklärung 2020 gültig und berichtet über alle umweltrelevanten Veränderungen im Jahr 2022.

Auch zukünftig werden wir uns gezielt dafür einsetzen, den Ressourcenverbrauch unserer Standorte zu senken und das Umweltbewusstsein aktiv bei unseren Mitarbeitern sowie in unserer Unternehmenskultur zu verankern.



Sven Zahn
Geschäftsführer

Kurzporträt

Der Flughafen München ist einer der größten Flughäfen in Europa, Nummer 2 in Deutschland und ein wichtiges Luftverkehrsdrehkreuz von internationalem Rang. Als erster Flughafen Europas ist er mit dem Prädikat „5 Star“ ausgezeichnet worden. 2023 wurde der Flughafen München zum 15. Mal bei den jährlich verliehenen „World Airport Awards“ des Londoner Luftfahrtforschungsinstituts Skytrax auf Basis einer Passagierumfrage erneut mit dem Titel „Best Airport in Europe“ ausgezeichnet.

Die eurotrade wurde 1973 gegründet und ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Flughafens München der Spezialist für den Bereich Shopping am Flughafen. Auf circa 11.000 m² Fläche betreibt die eurotrade Flughafen München Handels-GmbH mit derzeit 722 Mitarbeitern[1] 42 Shops am Flughafen München.

Nachdem das im Herbst 2020 eröffnete Logistikzentrum seinen Betrieb aufnahm, wurden hier schrittweise weitere Aufgaben an die eurotrade-Logistik übertragen. So wurden mit Inbetriebnahme der Kühlhäuser im Frühjahr 2022 weitere Lagertätigkeiten der Flughafen Tochter Allresto übernommen. Im Winter 2022 wurde auch das bisher separat geführte FMG-Zentrallager in das Logistikzentrum der eurotrade überführt. Um Logistikdienstleistungen effizienter vermarkten zu können, entwickelte die eurotrade die Marke Airport Logistics M. Der Name steht losgelöst vom Retail-Unternehmen eurotrade für eine zentrale Logistik am Flughafen München.

Die eurotrade zeichnet sich im Kern weiterhin durch ihre hohe Handelskompetenz in vier Vertriebsbereichen aus: Duty-free, Fashion, Presse & Reisebedarf sowie Uhren & Schmuck. Mit ihren Eigenmarken und Franchisekonzepten bietet sie ihren Kunden hochwertige internationale Marken und ausgewählte regionale Produkte. Die verschiedenen Markenhersteller haben hierbei die Möglichkeit, ihre Ware in Monobrand- oder Multibrand-Shops zu präsentieren. Für ein erstes Kennenlernen können auch Pop-up-Stores eingesetzt werden.

[1] Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Umweltpolitik

Die eurotrade Flughafen München Handels-GmbH ist mit ihren vier Vertriebsbereichen der Retailspezialist des Flughafens München. Auf Basis der Leitlinien und der Strategie unseres Mutterkonzerns, der Flughafen München GmbH, sehen wir es als Selbstverständlichkeit, die Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen und umweltrelevante Herausforderungen zu bewältigen. Ziel ist es, negative Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt zu vermeiden oder im Rahmen unserer Möglichkeiten zu reduzieren. Um der Bedeutung dieser Verpflichtung Rechnung zu tragen, ist der Umweltschutz zentraler Bestandteil der Unternehmenskultur der eurotrade Flughafen München Handels-GmbH.

Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung sowie Rechtskonformität

Wir halten die umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen sowie die behördlichen Auflagen ein und verpflichten uns darüber hinaus, unsere Umweltleistung stetig zu verbessern. Bei allen Maßnahmen zum Umweltschutz orientieren wir uns an der besten verfügbaren und wirtschaftlich anwendbaren Technik. Unsere Aufmerksamkeit gilt besonders den Themenbereichen Energie, Wasser und Abfall, da aufgrund der Ausrichtung unseres Unternehmens in diesem Kontext Auswirkungen auf die Umwelt, auch über das Flughafenareal hinaus, gegeben sind. Bei der Beschaffung unserer Roh- und Hilfsstoffe sowie der Gestaltung, Verpackung und Auslieferung unserer Produkte und Dienstleistungen beachten wir - soweit möglich und wirtschaftlich vertretbar - ökologische Kriterien.

Nachhaltiges Wirtschaften und freiwillige Leistungen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus

Umweltschutz ist in unserem Unternehmen ein wichtiges Unternehmensziel; wir wollen damit zu einer Entlastung der Umwelt beitragen. Das Bestreben, die Umwelt zu schützen, ist für unser Unternehmen eine Verpflichtung gegenüber unseren Kunden, unseren Mitmenschen und nachfolgenden Generationen. Mit unserem Umweltmanagementsystem nach EMAS und der aktiven Mitwirkung aller Mitarbeiter möchten wir zu einer nachhaltigen Entwicklung

an unserem Standort beitragen. Die Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Anforderungen sehen wir als selbstverständlich an. Wo es technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar ist, werden wir Maßnahmen einleiten, die über diese Anforderungen hinausgehen und streben somit einen größeren Umfang an Umweltleistungen in unserem Unternehmen an.

Förderung des Umweltbewusstseins und Engagements der Mitarbeiter

Erfolgreichen Umweltschutz erreichen wir durch die aktive Beteiligung der Führungskräfte sowie aller Mitarbeiter am Umweltmanagement. Daher führen wir einen offenen, umweltbezogenen Dialog, führen Unterweisungen durch und motivieren unsere Mitarbeiter zu umweltbewusstem Verhalten und Engagement. Wir bieten die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge und Ideen zum betrieblichen Umweltschutz einzureichen und fördern innovative Ideen entsprechend. Jeder Mitarbeiter soll bewusst Mitverantwortung übernehmen und damit dazu beitragen, dass der Umweltschutz in unserem Unternehmen aktiv gelebt wird.

Offene Kommunikation: im Unternehmen, mit Vertragspartnern und Kunden

Wir veröffentlichen Informationen über die Umweltauswirkungen und -leistungen unseres Unternehmens. Alle umweltrelevanten Nachrichten werden über verschiedene Medienkanäle im Unternehmen veröffentlicht, damit alle Mitarbeiter stets über das aktuelle Geschehen informiert sind. Wir beziehen unsere Geschäftspartner und Kunden in unsere Bemühungen um den Umweltschutz ein, um höhere Umweltstandards zu schaffen und gemeinsam an der Zielerreichung zu arbeiten. Umweltrelevante Aspekte und Standards werden auch bei der Auswahl und Bewertung unserer Lieferanten miteinbezogen. Wir pflegen einen offenen und sachlichen Dialog über die umweltrelevanten Gegebenheiten unseres Betriebes und stehen Anregungen zur Verbesserung aufgeschlossen gegenüber.

Energieverbrauch/Ressourcen & Technologie

Wir wollen Ressourcen schonen und sparsam einsetzen. Unser Ziel ist die Verringerung von Energieverbrauch, Materialeinsatz und Abfallaufkommen. Betriebliche Umweltvorsorge bedeutet für uns, betriebliche Abläufe ganzheitlich zu betrachten und zu analysieren, um Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen. Im Rahmen des technisch Möglichen sehen wir uns verpflichtet, auf innovative und ressourcensparende Techniken zu setzen. Auch für den Bezug von

Dienstleistungen gelten die Anforderungen an umweltorientiertes Wirtschaften. Dadurch schonen wir nicht nur Ressourcen, sondern minimieren die Belastungen für die Mitwelt. Von der Vereinbarkeit von Wirtschaftlichkeit und umweltbewusstem Handeln sind wir überzeugt und setzen diese daher aktiv im Unternehmen um.

Relevante Änderungen im Umweltmanagement

Damit die Umweltpolitik in alle Bereiche der eurotrade vordringen und gelebt werden kann, wurde ein Umweltteam benannt, das Mitarbeiter aller Abteilungen und Bereiche umfasst. Jedes Teammitglied fungiert als Sprachrohr und Schnittstelle zu den einzelnen Abteilungen.

Pandemiebedingt brach der Passagierverkehr am Flughafen München in den Jahren 2020 und 2021 um bis zu 75% ein. Aufgrund dieser Entwicklung verließen viele Mitarbeiter das Unternehmen, was einen Teilumbau und eine Neustrukturierung der Firmenorganisation nötig machte.

Das im Zuge dieser Entwicklung neu gegründete Umweltteam nahm 2022 seine Arbeit auf.

Mit dem Ende der Coronapandemie steigen seit 2022 die Passagierzahlen kontinuierlich an. Daher kommt es auch im Handelsbereich wieder zu Neueinstellungen. Viele Stellen wurden neu geschaffen bzw. neu besetzt.

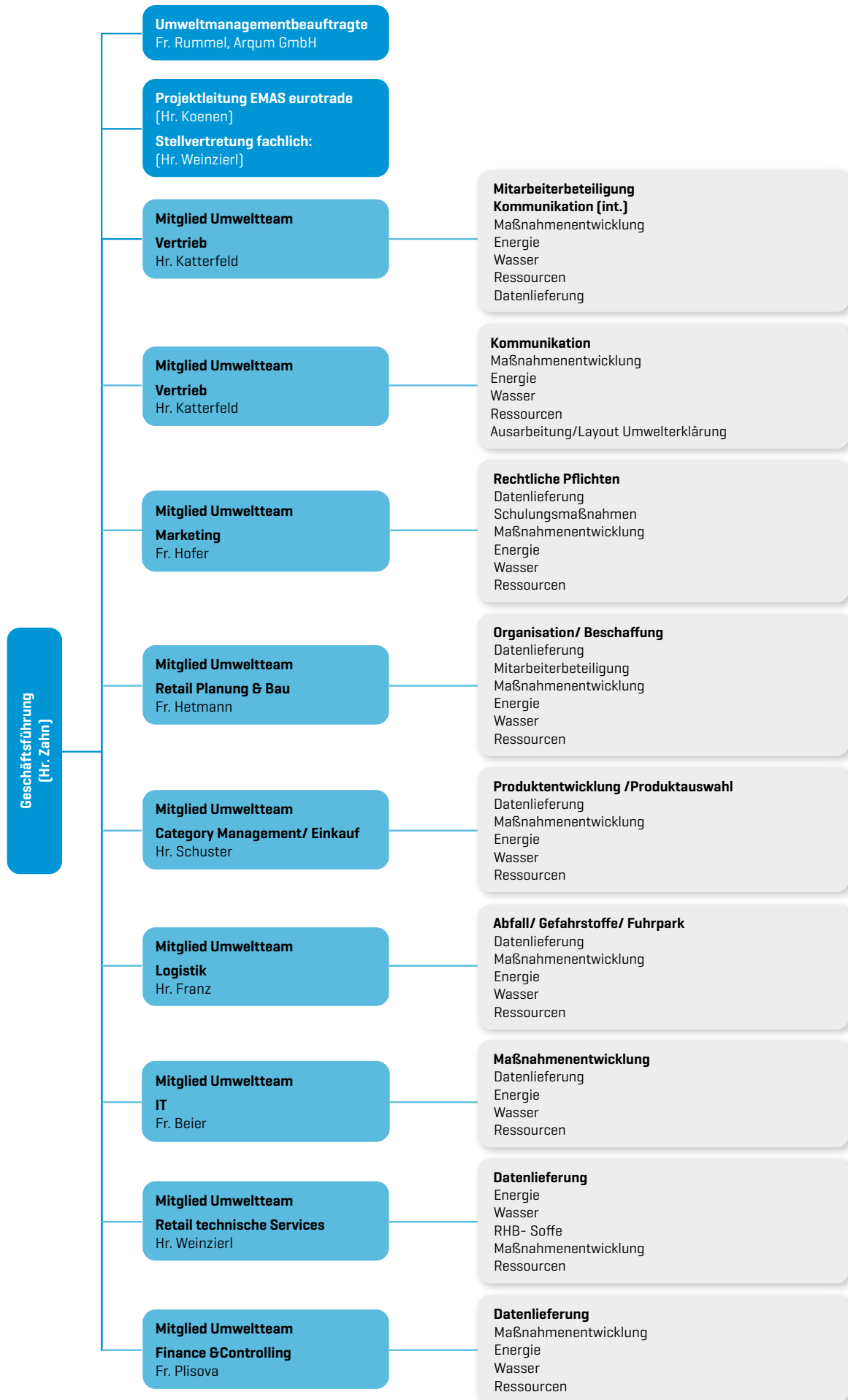


Abbildung 1: Organigramm

Umweltaspekte

Umweltaspekte sind Aspekte der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, die positive oder negative Auswirkungen in direkter oder indirekter Weise auf die Umwelt haben. Die Umweltaspekte dienen als Grundlage für die Entwicklung der Umweltziele und -maßnahmen. Betrachtet werden alle Abschnitte des Lebenswegs. Die Umweltaspekte wurden im Hinblick auf folgenden Kriterien ermittelt:

- Umweltbedingungen (Umweltkosten und Umweltnutzen)
- Möglicher Nutzen oder Schaden für die Umwelt
- Häufigkeit, Anzahl, Größe und Veränderbarkeit des Aspekts bzw. der Auswirkung
- Relevante Umweltvorschriften und Anforderungen
- Rückmeldung von Beteiligten und Mitarbeitern der Firma

Es wird zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten unterschieden.

Direkte Umweltaspekte entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeit der eurotrade und können von der eurotrade direkt beeinflusst werden (z.B. Energie- und Wasserverbrauch).

Indirekte Umweltaspekte entstehen mittelbar durch die Tätigkeit der eurotrade, ohne dass sie die vollständige Kontrolle darüber hat (z.B. Umwelleistung und Umweltauswirkungen von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten).

Zur Bewertung der Bedeutung der Umweltaspekte und des Handlungsbedarfs werden diese den drei Kategorien zugeordnet:

Kategorie	Beschreibung
A	Besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz.
B	Umweltaspekt mit durchschnittlicher Bedeutung und Handlungsrelevanz.
C	Umweltaspekt mit geringer Bedeutung und Handlungsrelevanz.

Abbildung 2: Bewertungstabelle Umweltaspekte bzgl. Bedeutung und Handlungsrelevanz














Nach der Einstufung der Umweltaspekte in diese Kategorien werden die Umweltaspekte im Hinblick auf die Einflussmöglichkeiten bewertet. Hierfür werden zusätzlich folgende Kriterien herangezogen:
















Kriterium	Beschreibung
I	Auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden.
II	Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig.
III	Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig, oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben.

Abbildung 3: Bewertungstabelle Umweltaspekte bzgl. Einflussmöglichkeiten

Bewertung der direkten Umweltaspekte

Nachfolgend eine Übersicht der direkten Umweltaspekte:

Lfd. Nr.	Umweltaspekt	Gewichtung	Beeinflussbarkeit	Umweltrelevanz	Relevant in folgenden Bereichen
1	Verbrauch an Rohstoffen und Verbrauchsmaterialien [Packmittel] durch Home Delivery	C	I	CI	 
2	Verbrauch an Rohstoffen und Verbrauchsmaterialien [Packmittel] durch eurotrade-Tüten	A	I	AI	
3	Verbrauch an Rohstoffen und Verbrauchsmaterialien [Packmittel] durch Markentüten	B	III	BIII	
4	Verbrauch an Rohstoffen und Verbrauchsmaterialien [Packmittel] durch Sicherheitstüten	A	III	AIII	
5	Verbrauch an Rohstoffen und Verbrauchsmaterialien [Wickelfolie] durch Sicherung von Paletten, Gitterwägen und Mülltransporten	C	I	CI	
6	Verbrauch an Rohstoffen und Verbrauchsmaterialien [Druckerpapier/Flipcharts] in der Verwaltung	A	I	AI	
7	Verbrauch an Reinigungsmitteln [Gefahrstoffen] in Sanitärbereichen und interner Service	C	I	CI	  
8	Verbrauch an Strom durch Zuluft, IT, Beleuchtung und Klima	A	II	AII	  

9	Wärmeverbrauch durch Raumheizung LZ [Gas]	C	III	CIII	 
10	Kraftstoffverbrauch Logistik [2 Kfz Haustechnik/IT, 4 LKW]	C	III	CIII	 
11	Emissionen durch Dienstreisen per Flugzeug, Bahn, PKW, Taxi	C	II	BII	
12	Wasserverbrauch	B	I	BI	  
13	Wasserverbrauch durch Einleitung von Abwasser aus Sanitäreinrichtungen	B	I	BI	  
14	Abfall durch Verpackungen/Sperrmüll (Logistik)	A	II	AII	
15	Abfall durch fehlende Trennmöglichkeiten in der Verwaltung	C	I	BI	
16	Abfall durch Abfallaufkommen in den Shops	C	II	CII	
17	Lärm durch Anlieferungen in Logistik	C	III	CIII	

 Logistik  Verwaltung  Vertrieb

Abbildung 4: Bewertung direkte Umweltaspekte

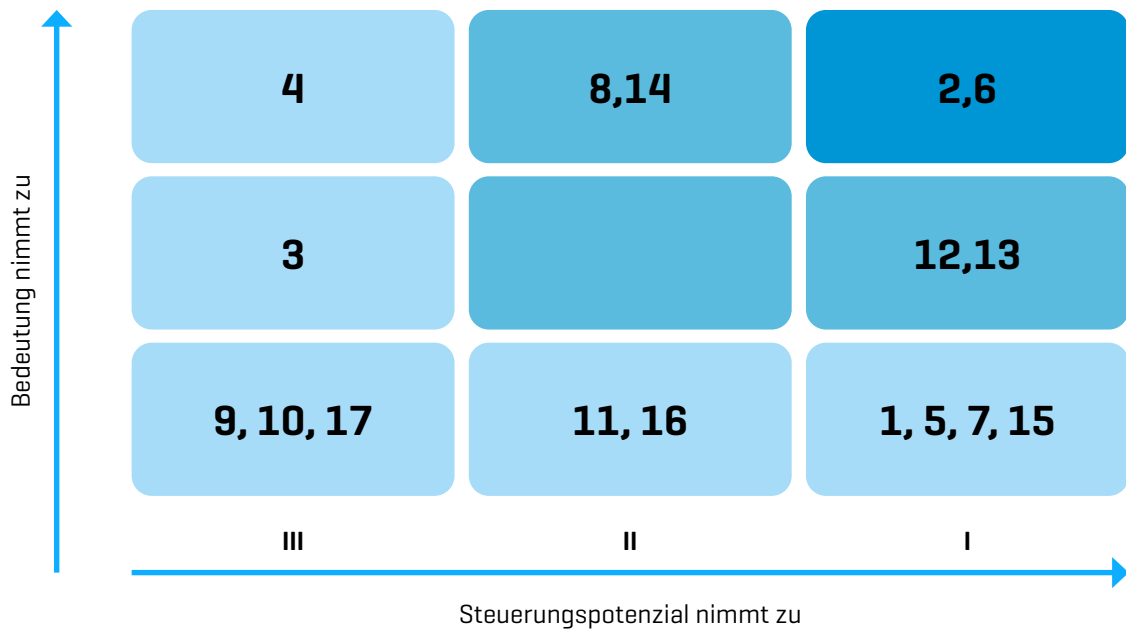


Abbildung 5: Bewertung direkte Umweltaspekte

Überblick über die einzelnen Geltungsbereiche

Für die Bewertung der gegenwärtigen Umweltleistung sowie für die Planung, Überwachung und Überprüfung der umweltbezogenen Aktivitäten sind die Verbrauchsdaten der einzelnen Standorte des EMAS-Geltungsbereichs und die daraus resultierenden Kennzahlen ein wichtiges Instrument.

In den nachfolgenden Tabellen sind die wichtigsten Input-Umweltdaten über alle Standorte des EMAS-Geltungsbereichs dargestellt. Zu berücksichtigen sind hierbei vor allem die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Durch einen fast völligen Stillstand des Flugverkehrs und die Schließung der Shops befand sich ein Großteil der Belegschaft in Kurzarbeit. Die Werte aus 2020 und 2021 weichen aufgrund dessen stark von den vorherigen Jahren ab und sind nicht repräsentativ für das Tagesgeschäft der eurotrade. Die gegenüber dem Vorjahr z.T. erhöhten Werte sind mit dem Wiedererstarken des Luftverkehrs und der Normalisierung des Tagesgeschäftes zu erklären.

Aus den Verbrauchszahlen der einzelnen Bereiche ergeben sich wertvolle Kennzahlen, mit denen eine Bewertung der gegenwärtigen Umweltleistung, die Planung und Überwachung umweltrelevanter Aktivitäten sowie eine Überprüfung des Verbesserungsprozesses möglich wird. Diese Kennzahlen sind im Anhang unter Kernindikatoren aufgeführt. Im Folgenden werden die absoluten Verbräuche dargestellt.

Input	Einheit	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2021-2022 in %	Veränderung 2019-2022 in %
Stromverbrauch	MWh	4.587	2.119	2.095	3.431	+64	-25
Heiz-/Kühlenergieverbrauch	MWh	3.919	2.969	2.925 ¹	3.337	+14	-15
Kraftstoffe	MWh	293	103	69	123	+78	-58
Trinkwasserverbrauch	m ³	3.026	6.517	1.914 ¹	4.340	+126	+43

Abbildung 6: Übersicht absolute Verbräuche 2019-2022

¹ Dieser Wert wurde im Vergleich zur letzten Umwelterklärung korrigiert. Grund dafür können Abrechnungs- oder Übertragungsfehler sein, die erst nach Veröffentlichung der Umwelterklärung 2021 aufgefallen sind.

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Output-Umweltdaten für alle Bereiche dargestellt:

Output	Einheit	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2021-2022 in %	Veränderung 2019-2022 in %
Abfälle nicht gefährlich	t	262	128	130	250	+92	-95
Abfälle gefährlich	t	-	0,005	-	-	-	-
Abfälle Leuchtmittel	Stück	1.042	107	570	601	+5	-42
Abwasser	m ³	3.026	6.517	1.914 ¹	4.340	+126	+43
CO ₂ -Emissionen	t CO ₂ e	3.115	1.575	1.341 ¹	1.766	+32	-43

Abbildung 7: Übersicht Output-Umweltdaten 2019-2022

Energie

Der Verbrauch von Energie in Form von Strom sowie Heiz- und Kühlenergie ist einer der wesentlichen Umweltaspekte der eurotrade und nimmt einen entsprechend hohen Stellenwert ein.

Der Stromverbrauch ist im Wesentlichen durch folgende Bereiche beeinflusst:

- Betrieb und Beleuchtung der Shops
- Betrieb der Informationstechnologie
- Klimatisierung und Belüftung
- Beleuchtung und Betrieb der Verwaltungsbüros

Absoluter Stromverbrauch an allen Standorten des EMAS-Geltungsbereichs 2019 – 2022

Verwaltung

Aufgrund des Pandemiegeschehens in den Jahren 2020 und 2021 und der von der Regierung verhängten Maßnahmen wurden bereits im Jahr 2020 bestehende Arbeitsmodelle angepasst. So wurde es den Mitarbeitern weitgehend ermöglicht, im Homeoffice zu arbeiten. Zusätzlich wurden personalisierte Büroflächen zu Shared Office-Arbeitsplätzen umfunktioniert, um Büroflächen einzusparen. Außerdem wurden Mitarbeiter in Kurzarbeit versetzt. Weitere Mitarbeiter verließen im Rahmen eines freiwilligen Stellenabbauprogramms das

Unternehmen. Diese Vorkommnisse gelten als Hauptursache für den massiven Einbruch des Stromverbrauchs im Jahr 2020. Mit der Rücknahme der von der Regierung verhängten Maßnahmen konnten Verwaltungsmitarbeiter aus der Kurzarbeit und auch aus dem Homeoffice zurückkehren. Dies spiegelt sich im erhöhten Verbrauch in den Jahren 2021 und 2022 wider.

Nachdem Anfang 2022 die pandemiebedingten Maßnahmen weiter zurückgefahren wurden, kehrten auch die Mitarbeiter wieder an ihre Büroarbeitsplätze zurück. Modelle wie Shared Office und auch Home-Office werden zwar weiterhin gelebt und auch ausgebaut, trotzdem füllten sich die Bürotrakte wieder vermehrt mit Leben, was sich auch im Energiebedarf widerspiegelt.

Shopflächen

Auch auf den Shopflächen spiegelt sich die Normalisierung der Coronasituation in einem höheren Energiebedarf wider, nachdem 2020 alle Shopflächen geschlossen wurden. Über das Jahr 2022 verteilt wurden fast alle Verkaufsflächen wieder in Betrieb genommen. Der Energiebedarf aller Shopflächen (Strom und Wärme) betrug Ende 2022 0,5 MWh/m² Shopfläche. Damit liegt der Energieverbrauch noch unter dem Vorkrisenwert, welcher 0,6 MWh/m² betrug.

Für das Jahr 2023 wird wieder ein Stromverbrauch auf dem Vorkrisen-Niveau erwartet.

Trotz der außergewöhnlichen Situation in 2020/21 konnten viele Maßnahmen aus dem Umwelt-Aktionsplan umgesetzt werden. So konnten beispielsweise die Kühleinheiten erneuert und damit energieeffizienter werden.

Logistik

Im dritten Quartal 2020 wurde am Flughafen Campus das neue Logistikzentrum (LogZ) fertiggestellt und teilweise bezogen. Das Gebäude wurde von der eurotrade als Solitärmieter übernommen. Sukzessiv wurden mit dem Bezug der Räume in 2021 immer mehr Aufgaben des Mutterkonzerns FMG und auch deren Töchter übernommen. So wurde zum Beispiel die Zentrale Warenkontrollstelle (ZWKS) der FMG in das LogZ integriert. Seit 2021 werden die Restaurants unserer „Schwestergesellschaft“ Allresto über das neue Logistikzentrum mit Waren versorgt.

Im Januar 2022 nahmen die Kühlhäuser des LogZ ihren Betrieb auf. Zum Jahreswechsel 2022/2023 wurden große Teile des FMG Zentrallagers in das neue LogZ integriert und auch deren Lagerverwaltung übernommen.

Die Übernahme der zuvor genannten Aufgabenbereiche spiegelt sich in einem erhöhten Energiebedarf des Logistikzentrums wider.

Im Vergleich zum vorherigen Logistikzentrum ist das LogZ ca. drei Mal so groß und verfügt über ein Automatisches Kleinteilelager (AKL) sowie über Kühlhäuser, die 2022 in Betrieb genommen wurden.

Die bereits länger geplante PV-Anlage auf dem Dach des Logistikzentrums hat sich aufgrund technischer Probleme und Abstimmungsschwierigkeiten mit dem Anlagenerrichter verzögert. Nach langwierigen Beratungen sowie der angespannten Energiepolitik, steuerlichen Gründen und weiteren Synergieeffekten wurde die PV-Anlage nach der Inbetriebnahme nicht an die eurotrade übergeben, sondern an den Konzernbereich Technik der FMG übertragen.

Standort	Einheit	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2021-2022 in %	Veränderung 2019-2022 in %
Verwaltung	MWh	340	39	68	57	-16	-83
Shopflächen	MWh	3.964	1.669	1.417	2.640	+86	-33
Logistikzentrum Freising	MWh	283	197	-	-	-	-
Logistikzentrum Campus	MWh	-	214	610	734	+20	-

Abbildung 8: Absoluter Stromverbrauch an allen Standorten 2019-2022

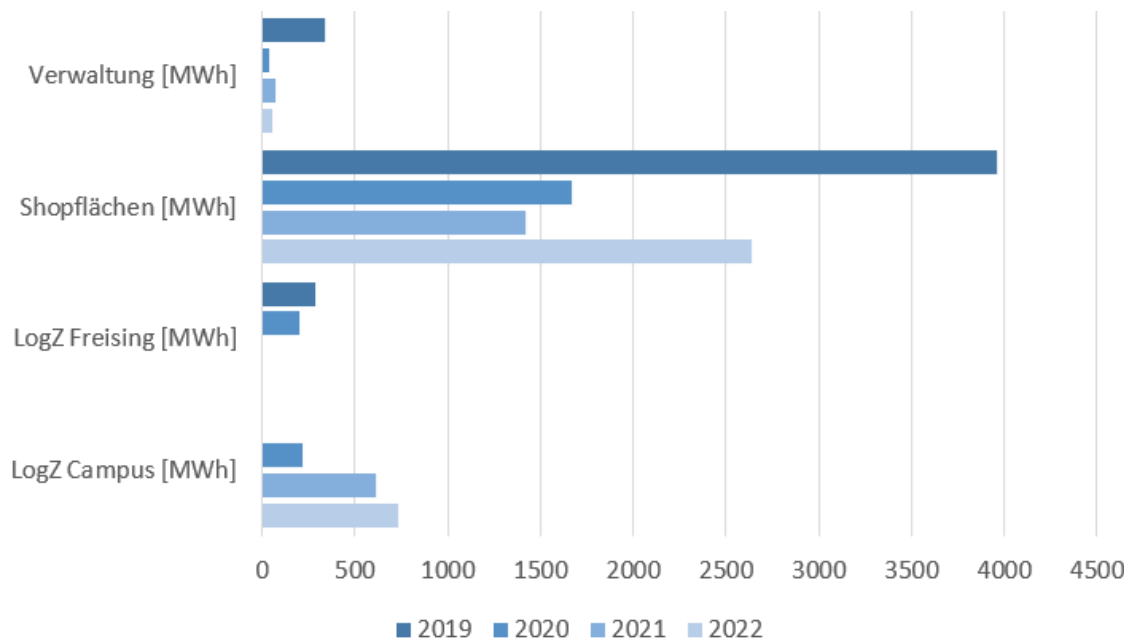


Abbildung 9: Absoluter Stromverbrauch an allen Standorten 2019-2022 [MWh pro Jahr]

Absoluter Heizenergieverbrauch an allen Standorten 2019 – 2022

Emissionen entstehen ebenfalls durch den laufenden Heizbetrieb der Mietflächen. Sämtliche Flächen werden mit Fernwärme und Fernkälte der Flughafen München GmbH versorgt.

Verwaltung und Shopflächen

Nachdem durch Kurzarbeit, Homeoffice-Regelungen und Shop-Schließungen, welche auf die Corona-Pandemie zurückzuführen sind, der Heizenergiebedarf 2020 und 2021 gering ausfiel, pendelt sich dieser 2022 gegenüber dem Vorkrisen-Niveau von 2019 wieder ein.

Logistik

Der signifikante Rückgang des Heizenergiebedarfs des Logistikzentrums gegenüber dem Vorjahr ist durch einen internen Abrechnungsfehler zu begründen.

Standort	Einheit	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2021-2022 in %	Veränderung 2019-2022 in %
Verwaltung	MWh	408	385	486	110	-77	-73
Shopflächen	MWh	502	440	520	446	-14	-11
Logistikzentrum Freising	MWh	692	664	-	-	-	-
Logistikzentrum Campus	MWh	-	276	584 ²	390	-33	-

Abbildung 10: Absoluter Nah-/Fernwärme- und Gasverbrauch an allen Standorten 2019-2022 [MWh pro Jahr]

² Dieser Wert wurde im Vergleich zur letzten Umwelterklärung korrigiert. Grund dafür können Abrechnungs- oder Übertragungsfehler sein, die erst nach Veröffentlichung der Umwelterklärung 2021 aufgefallen sind.

Aufgrund des Erstbezugs des LogZ lagen keine repräsentativen Vergleichswerte der Vorjahre vor. Erst durch den Vergleich mit dem Heizenergieverbrauch des Jahres 2022 konnte die Unstimmigkeit entdeckt und aufgelöst werden. Zudem gingen vermehrt Beschwerden von Mitarbeitern über zu hohe Temperaturen ein. Daraufhin wurde die Heizungsanlage kontrolliert und Anpassungen vorgenommen.

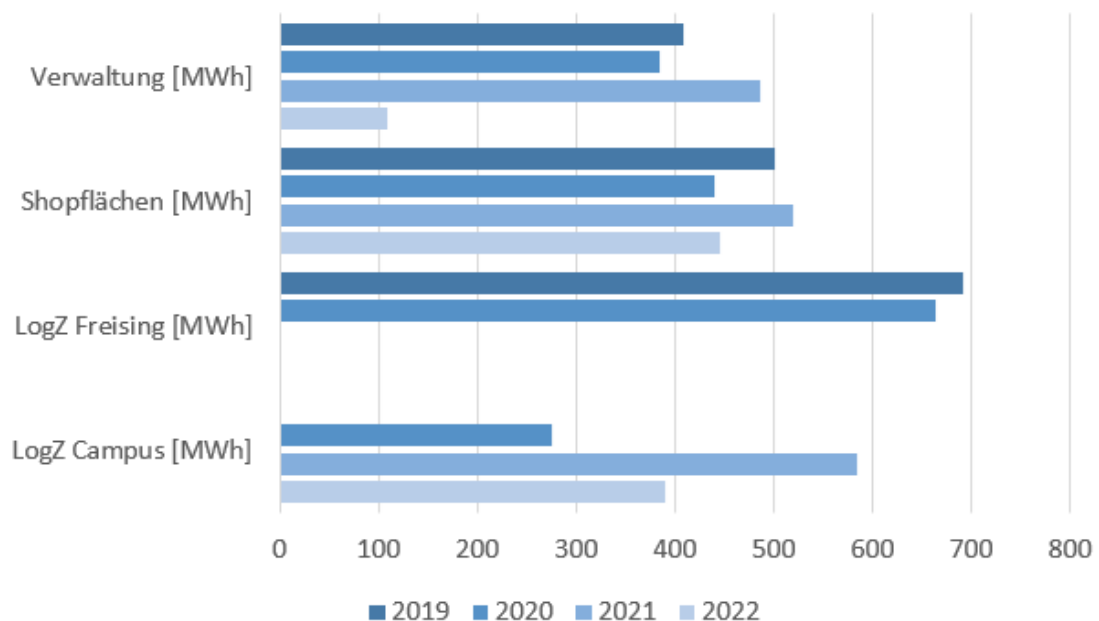


Abbildung 11: Absoluter Nah- /Fernwärme- und Gasverbrauch an allen Standorten 2019-2022 [MWh pro Jahr]

Absoluter Kühlenergieverbrauch an allen Standorten 2019 – 2022

Für die eurotrade ist es ein großes Anliegen, dass sich die Kunden in den einzelnen Shops am Campus jederzeit wohlfühlen. Daher ist neben einem ansprechenden Ambiente und einem erstklassigen Sortiment auch ein angenehmes Raumklima von Bedeutung.

Die durch die elektrischen Verbraucher erzeugte Abwärme muss, um dem Anspruch eines angenehmen Raumklimas zu entsprechen, über Umluftkühlgeräte abgeführt werden. Diese Kühlgeräte werden über das wassergespeiste Kältenetz des Flughafen München Konzerns mit der nötigen Kälte versorgt.

Die gemieteten Verwaltungsräume der eurotrade befinden sich im Munich Airport Center [MAC]. Diese werden vom Vermieter über Zentrale Lüftungsanlagen mit aufbereiteter Frischluft versorgt. Die zum Teil gekühlte Luft wird über ein Lüftungssystem auf die Flächen gebracht. Der jeweilige Raumnutzer kann über ein im Raum angebrachtes Regelmodul die Temperatur der eingebrachten Luft nur bedingt regeln.

Die Werte der nachfolgenden Diagramme wurden von den entsprechenden Versorgern zur Verfügung gestellt und ermöglichen einen Vergleich des Kühlenergieverbrauchs der einzelnen Bereiche.

Standort	Einheit	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2021-2022 in %	Veränderung 2019-2022 in %
Verwaltung	MWh	94	84	85	110	+29	+17
Shopflächen	MWh	2.223	1.121	1.250	2.164	+73	-3
Logistikzentrum Freising ³	MWh	N/A	N/A	N/A	N/A	-	-
Logistikzentrum Campus ⁴	MWh	N/A	N/A	N/A	N/A	-	-

Abbildung 12: Absoluter Nah- /Fernkälte- und Gasverbrauch an allen Standorten 2019-2022 [MWh pro Jahr]

³ Kälteerzeugung über Stromverbrauch angegeben

⁴ Zum Redaktionsschluss keine Daten von Vermieter vorliegend

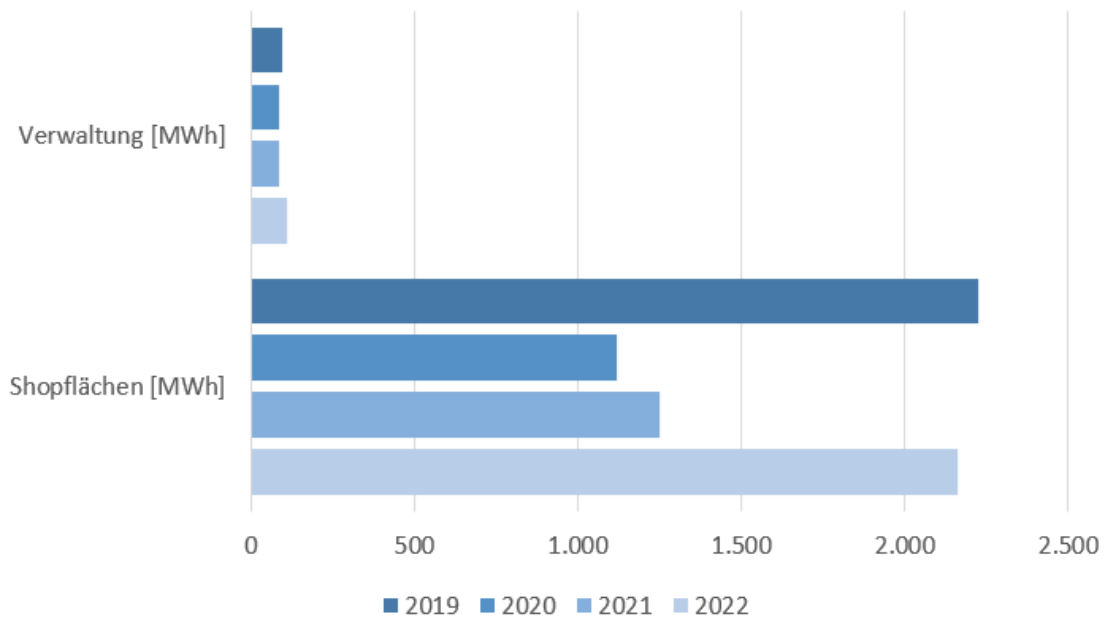


Abbildung 13: Absoluter Nah- /Fernkälte- und Gasverbrauch an allen Standorten 2019-2022 [MWh pro Jahr]

Wasser/Abwasser

Trinkwasser ist eine wichtige Ressource, die weltweit zunehmend knapper wird. Daher versucht die eurotrade, den Verbrauch so weit wie möglich zu senken, ohne dabei den Komfort für Kunden und Mitarbeiter einzuschränken.

Das am Flughafen-Campus von der Flughafen München GmbH bereitgestellte Wasser wird von der eurotrade für den Bedarf der Kunden und Mitarbeiter der Verwaltung und der Shops sowie auch zur Klimatisierung der Shopbereiche benötigt. Da die eurotrade keine Produkte herstellt, entspricht die Trinkwassermenge der Abwassermenge.

Da es im Jahr 2020 zu Wasserrohrbrüchen in den Shopbereichen kam, welche pandemiebedingt verzögert bemerkt wurden, ist der Wasserbedarf von 2021 signifikant niedriger als 2020. Seit diesem Vorfall werden die Wasserarmaturen sämtlicher Shopflächen regelmäßig überprüft.

Ende 2020 bzw. Anfang 2021 wurden in den Teeküchen der Verwaltung und des Vertriebs festverbaute Wassersprudelarmaturen installiert, welche gut von den Mitarbeitern angenommen wurden. Daher wurde diese Maßnahme 2022 auf weitere Teeküchen in der Verwaltung und der Shopflächen ausgeweitet. Dadurch konnte das Wasser, welches vorher teilweise in PET-Flaschen bereitgestellt wurde, ersetzt werden. Die Anschaffung weiterer Geräte ist aktuell in der Prüfung.

Auch im Logistikzentrum wurden bei Betriebsaufnahme im Herbst 2020 feste Wassersprudelarmaturen installiert. Durch die Rücknahme der Pandemiemaßnahmen und zuletzt auch wieder steigenden Mitarbeiterzahlen ist auch hier mit einem weiter steigenden Trinkwasserverbrauch zu rechnen.

Die intensive Nutzung der Wassersprudelarmaturen spiegelt sich in einem erhöhten Trinkwasserverbrauch ab 2021 wider.

Die unten aufgeführten Wasserverbrauchszahlen basieren auf Daten, die der eurotrade von den jeweiligen Versorgern zur Verfügung gestellt wurden.

Standort	Einheit	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2021-2022 in %	Veränderung 2019-2022 in %
Verwaltung	m ³	423	331	283	1.224	+333	+189
Shopflächen	m ³	1.846	5.230	1.631 ⁵	3.116	+91	+69
Logistikzentrum Freising	m ³	757	869	-	-	-	-
Logistikzentrum Campus	m ³	-	87	279	455	+63	-

Abbildung 14: Absoluter Wasserverbrauch an allen Standorten 2019-2022

⁵ Dieser Wert wurde im Vergleich zur letzten Umwelterklärung korrigiert. Grund dafür können Abrechnungs- oder Übertragungsfehler sein, die erst nach Veröffentlichung der Umwelterklärung 2021 aufgefallen sind.

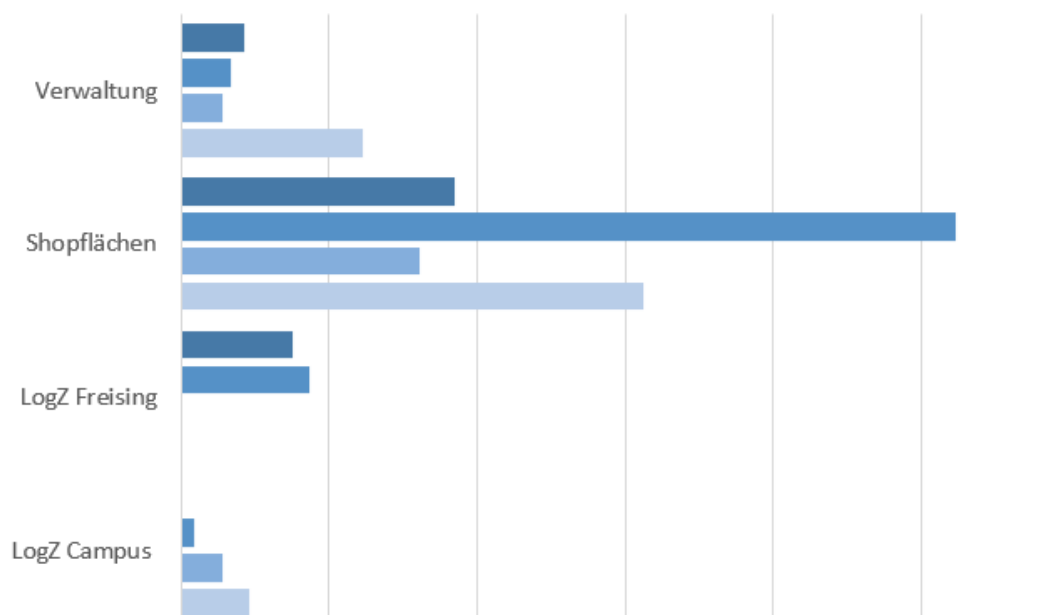


Abbildung 15: Trinkwasserverbrauch 2019-2022 an allen Standorten [m³ pro Jahr]

Abfall

Als Handelsunternehmen erzeugt die eurotrade in erster Linie Abfälle, welche aus dem Warentransport, deren fachgerechten Lagerung und dem Verkauf resultieren. Es entstehen überwiegend nicht gefährliche Abfälle, wie Papier, Pappe, Kartonaugen sowie Folien und Holz. Mit der Übernahme des FMG-Lagerbereichs und der Kleiderausgabe werden ab dem Jahr 2023 auch Textilabfälle hinzukommen und entsorgt werden. Gefährliche Abfälle fallen z.B. in Form von geringen Mengen Farben und Lacke an, die meist im Zuge von Ausbesserungsarbeiten der Haustechniker in den Mietbereichen entstehen. Diese werden fachgerecht durch die eurotrade entsorgt.

Auch im Jahr 2022 gab es ein höheres Abfallaufkommen im Vergleich zum Vorjahr. Aufgrund behördlicher Vorgaben mussten große Lagerbestände vernichtet werden, die den umstrittenen Duftstoff Lilial beinhalten. Dieser durfte ab dem Frühjahr 2022 EU-weit nicht mehr verkauft werden.

Ebenso mussten zwischenzeitlich abgelaufene MHD-Ware der Entsorgung zugeführt werden.

Die erhöhte Menge Altholz im Jahr 2022 ist auf den Umzug in das neue Logistikzentrum zurückzuführen. Über 1.000 Holzpaletten wurden zur Erstausrüstung des LogZ beschafft. Da diese teilweise nicht mehr benötigt wurden oder fehlerhaft waren, wurden sie der Entsorgung zugeführt.

Die nachfolgende Tabelle stellt die bei der eurotrade relevanten Abfallfraktionen in einer Übersicht dar:

Standort	Einheit	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2021-2022 in %	Veränderung 2019-2022 in %
Papier, Pappe, Karton, Misch- papier	t	152,9	25,9	59,9	137,2	+129	-10
Glas	t	-	-	-	-	-	
Kunststoffe	t	-	-	-	-	-	
Metalle	t	5,0	-	-	-	-	
Holz, Attholz	t	5,3	3,7	3,9	12,5	+220	+136
Bioabfälle	t	-	2,7	-		-	
weitere gewerbl. Siedlungsabfälle	t	-	3,3	0,3	0,2	-33	-
Leuchtmittel (T4,T5,T8, CDM-T, CDM-TC)	Stück	1.042	107	570	601	+5	-42
Restmüll (Abfall zur Verwertung)	t	3,3	0,9	4,9	17,1	+249	+418
gemischte Sied- lungsabfälle zur Verwertung	t	1,4	-	0,5	0,9	+80	-36
Deinking	t	0,1	-	-	0,8	-	+700
Keramik, Bau- schutt rein	t	14,4	-	-	-	-	-
Folien aller Art	t	6,3	3,4	9,2	10,7	+16	+70
Sperrmüll	t	73,2	24,2	36,1	29,4	-19	-60
LVP gemischt	t	-	-	-	0,4	-	-

Abbildung 16: Abfallmengen nach Abfallarten 2019-2022 [in Tonnen]

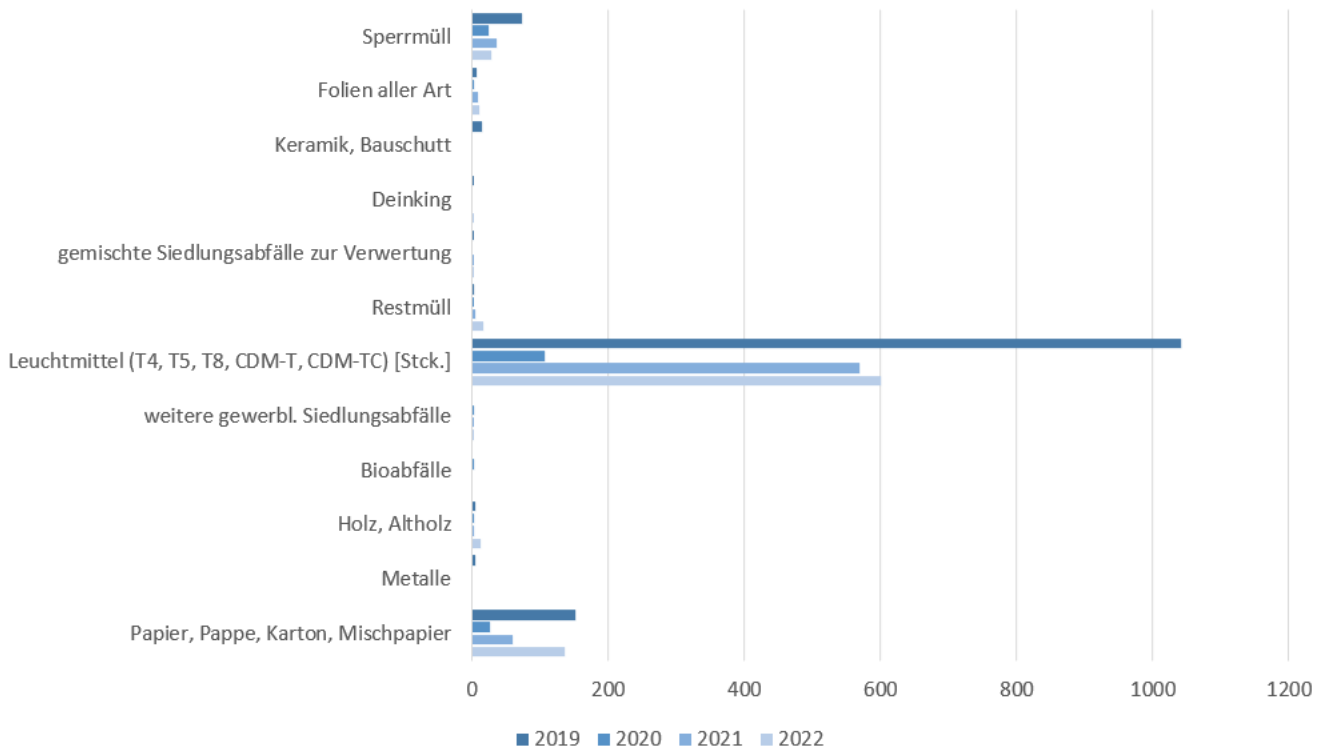


Abbildung 17: Abfallmengen nach Abfallarten 2019-2022 [in Tonnen]

Mobilität

Dienstreisen werden bei der eurotrade vor allem in Form von Ordertätigkeiten und Messebesuchen getätigt. Viele der Markenpartner haben ihren Hauptsitz in anderen Städten und/oder ihre Showrooms im Ausland (z.B. in Italien oder Frankreich). Zur Vorbereitung auf eine neue Saison müssen entsprechende Ordertermine wahrgenommen werden. Ebenso sind regelmäßige Messebesuche u.a. für die Sortimentsergänzung oder -erweiterung von Bedeutung.

Da vor allem der Bereich der Mobilität durch die Corona Pandemie stark eingeschränkt war, steigt mit der Normalisierung der Situation im Jahr 2022 auch die Reisetätigkeit wieder an. Arbeitsweisen, die sich während der Pandemie bewährten, wie z.B. Videokonferenzen und Homeoffice, werden weiterhin beibehalten, jedoch nicht mehr so strikt verfolgt wie während der Pandemie. Daher ist im Vergleich zum Vorjahr eine verstärkte Reisetätigkeit zu beobachten. In Relation zum vorpandemischen Niveau ist die Mobilität jedoch rückläufig.

Verkehrsmittel	Einheit	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2021-2022 in %	Veränderung 2019-2022 in %
Bahn [fern]	kg CO ₂ e	76 ⁶	17	2	67	+3250	-12
ÖPNV/MVV	kg CO ₂ e	42	32	-	4	-	-90
Flugzeug	kg CO ₂ e	40.854 ⁶	11.716 ⁶	2.078	18.386	+785	-55
PKW	kg CO ₂ e	1.868 ⁶	256	274	685	+150	-63

Abbildung 18: Dienstreisen nach Verkehrsmitteln 2019-2022 (in kg CO₂e)

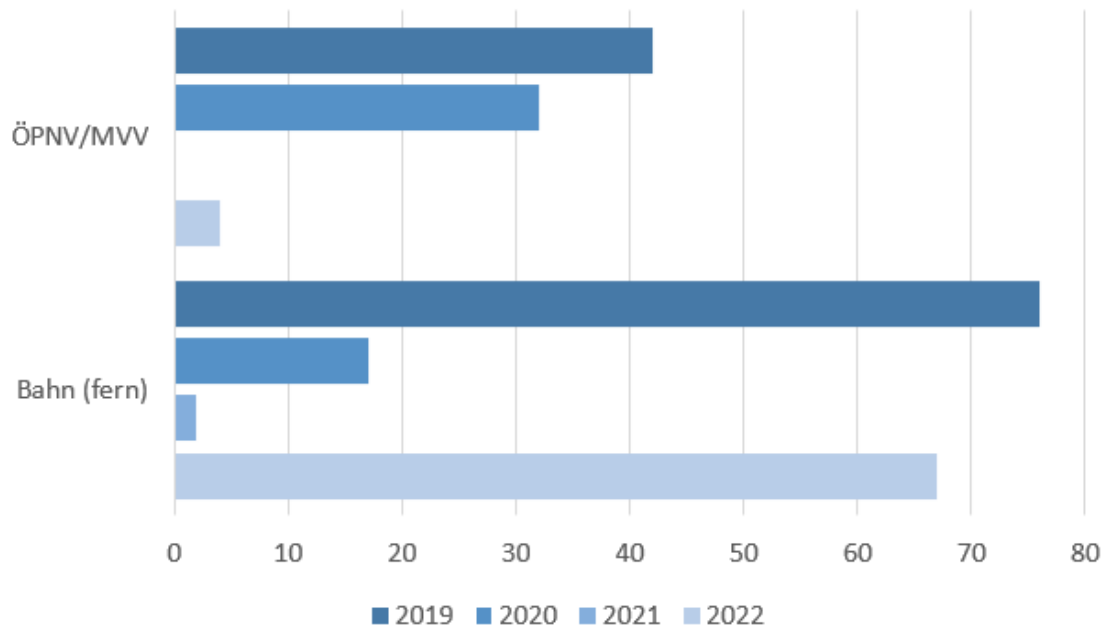


Abbildung 19: CO₂ Emissionen MVV und Bahn (in kg CO₂e) 2019-2022 - auswertbare Belege

⁶ Dieser Wert wurde im Vergleich zur letzten Umwelterklärung korrigiert. Grund dafür können Abrechnungs- oder Übertragungsfehler sein, die erst nach Veröffentlichung der Umwelterklärung 2021 aufgefallen sind.

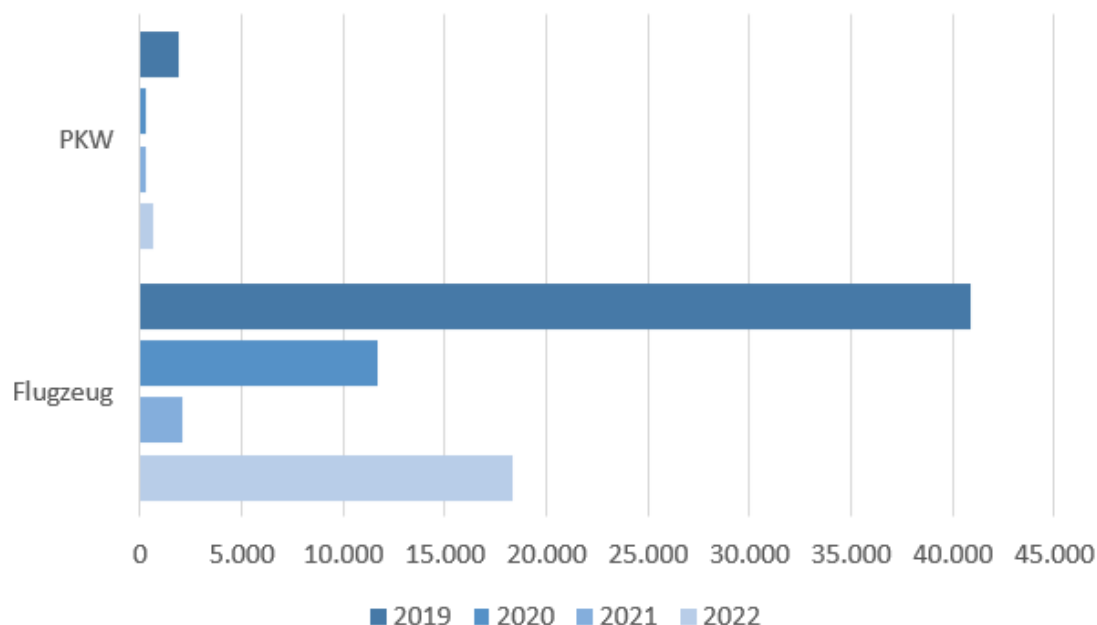


Abbildung 20: CO₂ Emissionen Flugreisen und PKW [in kg CO₂e] 2019-2022 - auswertbare Belege

Sonstige Emissionen

Einige Kühlanlagen der eurotrade werden mit Kältemitteln betrieben. Da Kältemittel einen hohen Treibhauseffekt haben, werden kontinuierlich Wartungen, Inspektionen und jährliche Druckprüfungen an den Geräten durchgeführt. Verluste und Nachfüllmengen werden dokumentiert.

Nachdem in den vergangenen Jahren immer wieder Kältemittelverluste zu verzeichnen waren, wurden mit der Eröffnung des neuen Logistikzentrums viele Anlagen stillgelegt oder abgegeben. Bei der Inbetriebnahme von neuen Anlagen wird, wo immer sinnvoll und möglich, auf Wasser als Kühlmittel gesetzt.

Trotz der jährlichen Wartungen und Druckprüfungen können Kältemittelverluste nicht ausgeschlossen werden. Durch regelmäßige Kontrollen versuchen wir, das Risiko zu minimieren. Trotz dieser Vorkehrungen kam es auch im Jahr 2022 zu Leckagen und damit zu Kältemittelverlusten. Es ist der höchste Verlust an Kältemitteln seit drei Jahren zu verzeichnen. Um solchen Verlusten in Zukunft vorzubeugen und diese einzudämmen, wurde die Anzahl an Kühlanlagen reduziert oder diese erneuert. Die aufgetretenen Verluste haben Vibrationen an der Kältemittelleitung zur Ursache. Eine Nachbesserung an der betreffenden Leitung ist nur bedingt möglich.

Die Kältemittelverluste sind in der nachfolgenden Grafik aufgeführt.

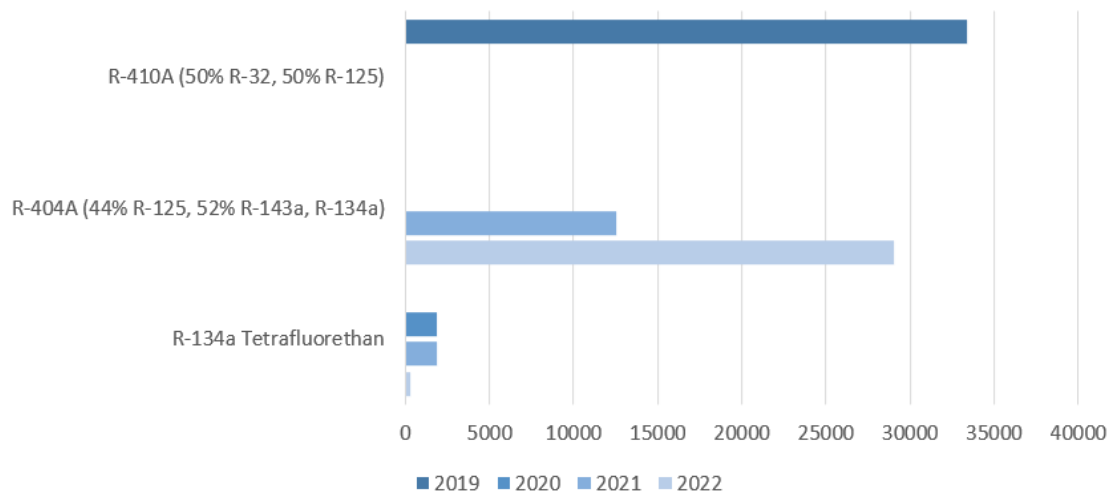


Abbildung 21: Kältemittelverluste 2019-2022 [in kg CO₂e]

Weitere Emissionen entstehen durch den Betrieb der eurotrade-Fahrzeugflotte. Zur Belieferung der Shops am Flughafen München werden LKWs verschiedener Größen eingesetzt.

Der Verbrauch an Treibstoffen zum Betrieb unseres Fuhrparks ist nach wie vor unvermeidlich. Mit der vollständigen Aufhebung der Corona-Maßnahmen intensivier- te sich ebenfalls der Flugverkehr und damit einhergehend der für die Belieferung der Shopflächen benötigte Kraftstoffverbrauch. Der Anstieg des Dieserverbrauchs ist vorrangig auf die zusätzlichen Touren für Allresto und unsere eigenen Shops zurückzuführen, die nach Ende der Pandemie wieder verstärkt beliefert wurden. Auch eine Umstellung und Vorbereitung auf das Projekt Airport Delivery, das für die Umsetzung und Live-Betrieb ab 2023 vorgesehen ist, wirkte sich bereits in 2022 auf den Kraftstoffbedarf aus. So wurden erste zusätzliche Fahrzeuge beschafft, die den hieraus resultierenden höheren Verbrauch an Benzin und Diesel erklären. Durch die Warenverbringung wird ein zusätzlicher PKW auf dem Campus betrie- ben, welcher Logistikmitarbeiter der Warenverbringung vom LogZ zu den Terminals transportiert. Neben dem PKW wurden LKW beschafft, welche sich Ende des Jah- res 2022 marginal auf den Dieserverbrauch auswirkten.

Die Namensänderung der Logistikabteilung Warenverbringung zu Airport Deli- very ist nicht nur eine bloße Namensänderung. Es ist ein nötiger Schritt hin zur Vermarktung dieser Dienstleistung. Zukünftig soll der Lieferdienst innerhalb des Sicherheitsbereichs verstärkt auch Drittkunden, d.h. Firmen außerhalb des FMG Konzerns, angeboten werden.

Eine mit dem Projekt Airport Delivery verbundene weitere Neuerung bringt die Belieferung der eurotrade-Shops mit Wechselladern und Wechselcontainern mit sich. Auf vordefinierten Abstellflächen in Terminalnähe innerhalb des Sicherheitsbereichs werden zukünftig Container mit Rollwägen, auf denen die Waren der einzelnen Shops verlastet sind, abgestellt. Dieser Container wird von einem weiteren Mitarbeiter geöffnet und die Rollcontainer mittels kleiner Elektroschlepper innerhalb der Gebäude zu den Shops transportiert. Die leeren Rollwägen werden wieder zu den Containern gebracht, der Container wieder verschlossen und vom Wechsellader gegen einen befüllten Container getauscht. Dies hat den Vorteil, weniger Fahrzeuge einsetzen zu müssen und die eingesetzten Fahrzeuge besser auslasten zu können.

In 2023 ist dadurch ein weiterer Anstieg des Kraftstoffverbrauchs zu erwarten, der aber voraussichtlich noch unter den Werten der vorpandemischen Jahre liegen wird.

Die nachfolgende Tabelle ermöglicht einen Überblick über die Emissionen, die durch den Bezug von Primärenergieträgern durch die eurotrade entstehen.

Primärenergie-träger	Einheit	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2021-2022 in %	Veränderung 2019-2022 in %
Stromverbrauch	t CO ₂ e	2.463	1.098	895	1.304	+46	-47
Gas	t CO ₂ e	68	64	-	-	-	-
Fernwärme/ Nahwärme	t CO ₂ e	238	272	299 ⁷	180	-40	-24
Fernkälte/Nah- kälte	t CO ₂ e	197	102	113	203	+80	+3
Diesel	t CO ₂ e	71	24	16	28	+75	-61
Benzin	t CO ₂ e	1,6	1,8	0,9	2	+122	+25

Abbildung 22: Emissionen durch Primärenergieträger 2019-2022 [in t CO₂e]

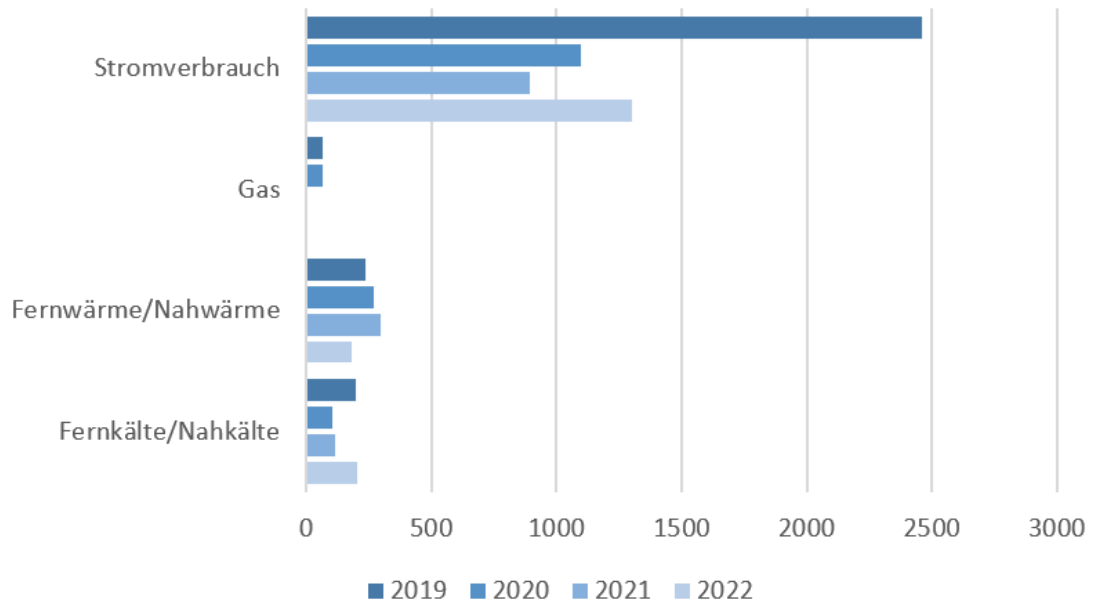


Abbildung 23: Emissionen durch Primärenergieträger 2019-2022 (in t CO₂e)

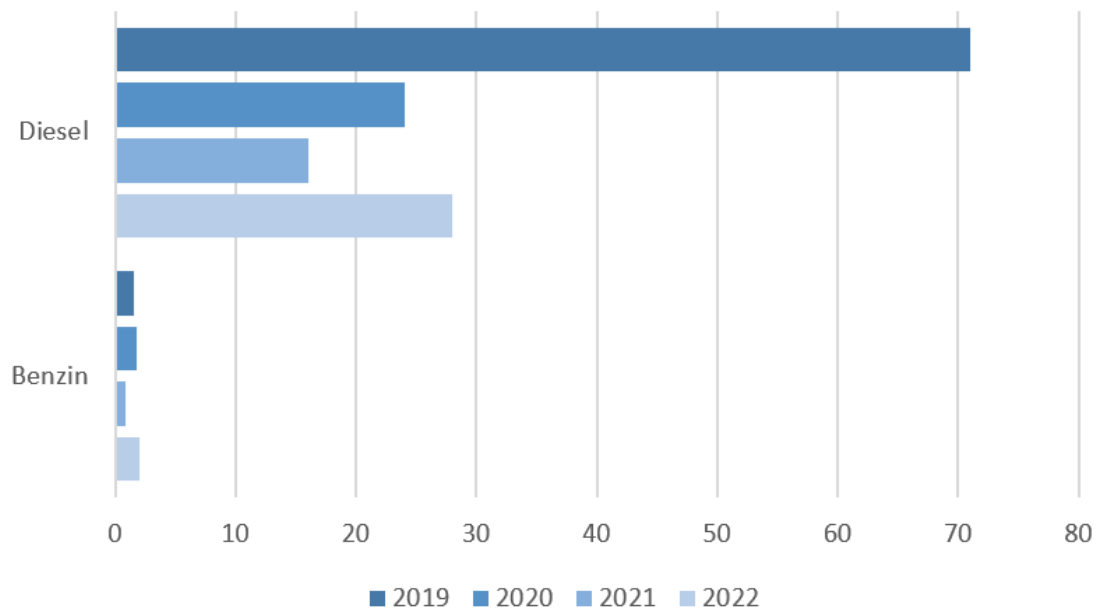


Abbildung 24: Emissionen durch Primärenergieträger 2019-2022 (in t CO₂e)

Papiereinkauf

Die eurotrade hat in 2019 und teilweise auch 2020 große Mengen an weißem Papier eingekauft. Um die Ressourcen zu schonen, wurde Ende 2020 vollständig auf Öko-Papier umgestellt. Aufgrund der weltweiten Pandemie und auch des Ukraine-Kriegs war es im Jahr 2022 nicht mehr möglich, Öko-Papier zu beziehen. Daher wurde konventionelles Papier mit Green Label eingekauft. Der Papiereinkauf reduziert sich, mit Ausnahme von 2021, signifikant. Der signifikant erhöhte Einkauf im Jahr 2021 ist leider nicht genau zu erklären. Eine mögliche Ursache stellt ein potenzieller Doppeldruck von Unterlagen dar. Da in 2021 die Standardeinstellung aller Drucker auf das zweiseitige Bedrucken von Papier umgestellt wurde, führte das in einigen Fällen zu Fehldrucken. Dies ist darauf zurückzuführen, dass einige Mitarbeiter den einseitigen Druck zwingend benötigen, z.B. um Warenbeschriftungen in der Logistik vorzunehmen. Da die Voreinstellungen vor dem Druck nicht kontrolliert wurden, kam es zu Doppeldrucken

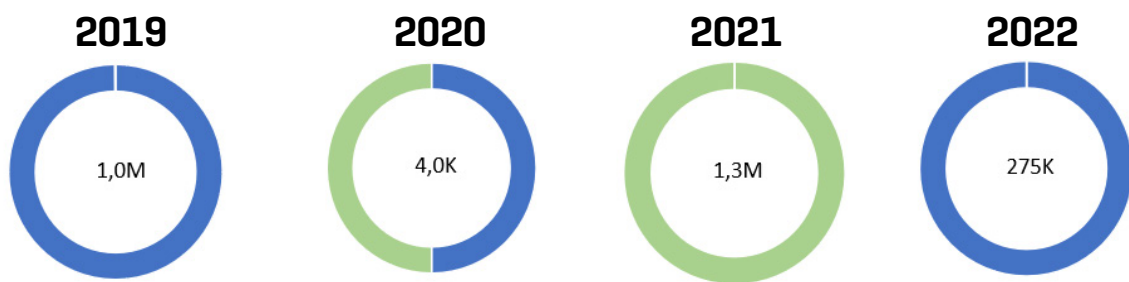


Abbildung 25: Papiereinkauf 2019-2022 (in Blatt Papier) [blau = Standard/ konventionell, grün=Öko-Papier]

Gefahrstoffe

Die eurotrade versucht grundsätzlich, die Nutzung von Gefahrstoffen zu vermeiden. Dort, wo diese zum Einsatz kommen, werden sie auf das notwendige Maß beschränkt und nur dosiert eingesetzt.

Ende 2022 wurden die Gefahrstoffe der Konzernmutter in das Gefahrstofflager der eurotrade überführt. Diese Gefahrstoffe werden von eurotrade-Logistik Mitarbeitern angenommen, kommissioniert, zwischengelagert und der anfordernden Abteilung zum weiteren Gebrauch ausgegeben. Eine Benutzung des jeweiligen Gefahrstoffs durch eurotrade-Personal erfolgt nicht.

Das gesamte Gefahrstoffmanagement wird durch den Einsatz einer speziellen Software unterstützt. Die Datenpflege dieser Software wird durch den Arbeits-

schutz sichergestellt. Eine Schnittstelle zur Lagerverwaltungssoftware sorgt dafür, dass maximale Lagerbestände und Zusammenlagerungsverbote eingehalten werden.

Die Betriebsanweisungen und Sicherheitsdatenblätter können jederzeit von allen Mitarbeitern eingesehen werden.

Bewertung der indirekten Umweltaspekte

Indirekte Umweltaspekte

Die indirekten Umweltaspekte wurden nach der EMAS –III- Verordnung hinsichtlich ihrer Relevanz für die eurotrade bewertet.

Die Betriebsanweisungen und Sicherheitsdatenblätter können jederzeit von allen Mitarbeitern eingesehen werden.

Nr.	Umweltaspekte	Gewichtung	Beeinflussbarkeit	Umweltrelevanz
1	Entsorgung der Verpackung der Kunden in Form von Kartonagen, Folien und Paletten durch den Kunden	A	III	AIII
2	Umweltverhalten der Lieferanten und Dienstleister (Emissionen durch Verkehr)	C	III	BIII
3	Umweltverhalten Lieferanten/Dienstleister (Bestellung von Produkten/Leistungen bei Lieferanten)	B	III	AIII
4	Entsorgung des Produkts durch Kunden	C	II	BII

Abbildung 26: Bewertung indirekte Umweltaspekte

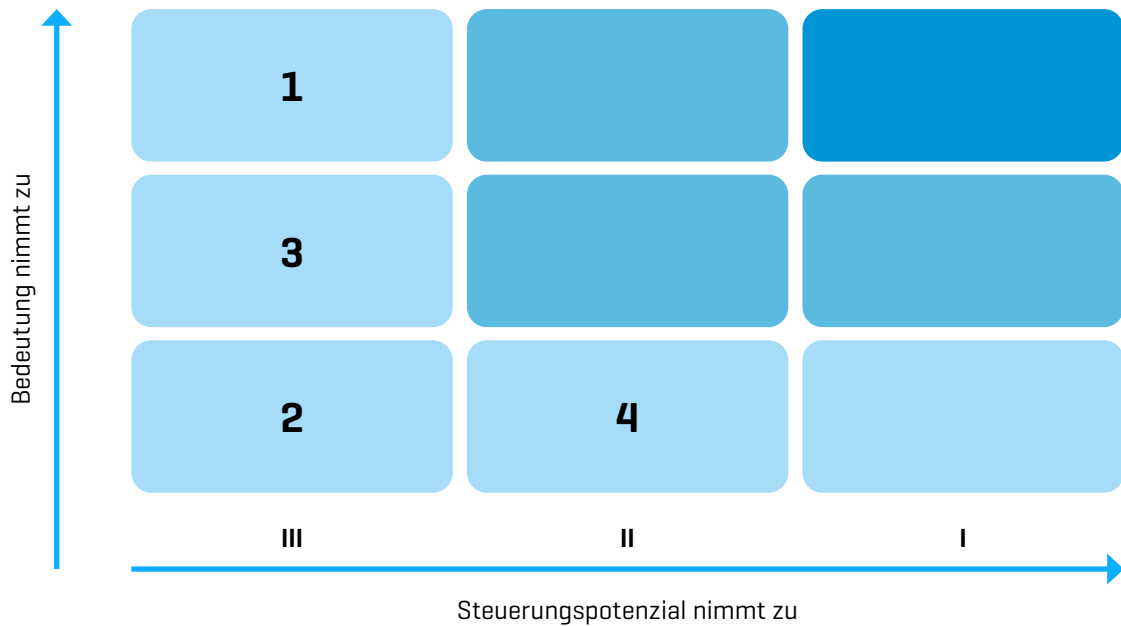


Abbildung 27: Bewertung indirekte Umweltaspekte

Lieferantenmanagement

Im Verkauf, vor allem in unseren Duty-Free- und Presse-Geschäften, erhält der Kunde auf Wunsch eine kostenpflichtige Plastik- oder Papiertüte beim Kauf einer Ware. Seit der Einführung der Kostenpflicht 2017 ist der Plastiktütenverbrauch stetig zurückgegangen.

Seit 2019 sind zudem auch kostenpflichtige Papiertüten in allen eurotrade-Shops als Alternative zu Plastiktüten erhältlich. Der Absatz der Papiertüten sank zuletzt um 12%, während 200% mehr Plastiktüten im Vergleich zum Vorjahr verkauft wurden. Dieser Anstieg ist im Kontext mit der Corona Pandemie und der niedrigen Fluggastzahlen in 2020 und 2021 zu betrachten. Insgesamt sind die Verkaufszahlen der Plastiktüten im Vergleich zu 2019 rückläufig.

Zukünftig möchte die eurotrade weitestgehend auf die herkömmlichen Plastiktüten verzichten und diese, wo möglich, durch umweltschonendere Alternativen ersetzen. Die Beschaffung der neuen Tüten sollte ursprünglich im Q1 2021 starten. Aufgrund der zeitintensiven Abstimmungen bezüglich des Layouts und des Materials verzögerte sich der Beginn der Konzernausschreibung bis in Q4 2021.

Aktuell ist die Ausschreibung von sogenannten "Exklusivtragetaschen" (aus Papier) abgeschlossen. Die Ausschreibung der Massentragetaschen aus Recycling-Folie wird aktuell final ausgearbeitet. Derzeit ist ein Starttermin für diese Ausschreibung noch nicht bekannt.

Papier- und Plastiktüten	Einheit	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2021-2022 in %	Veränderung 2019-2022 in %
Plastiktüten	Jahreswerte	588.384	114.934	118.289	353.733	+199	-40
Papiertüten	Jahreswerte	8.177	4.404	6.121	5.390	-12	-34

Abbildung 28: Papier- und Plastiktütenaufkommen 2019-2022

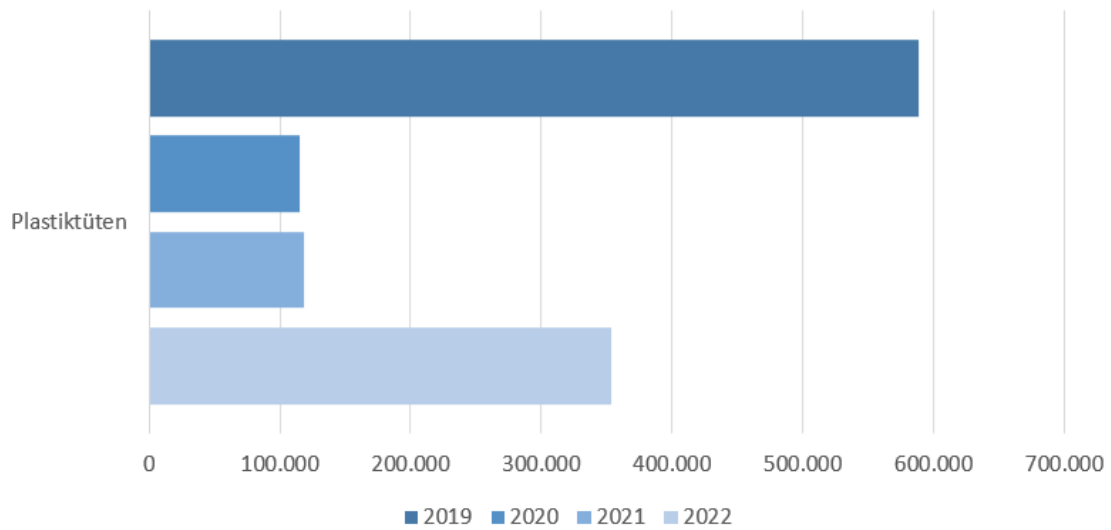


Abbildung 29: Plastiktütenaufkommen 2019-2022

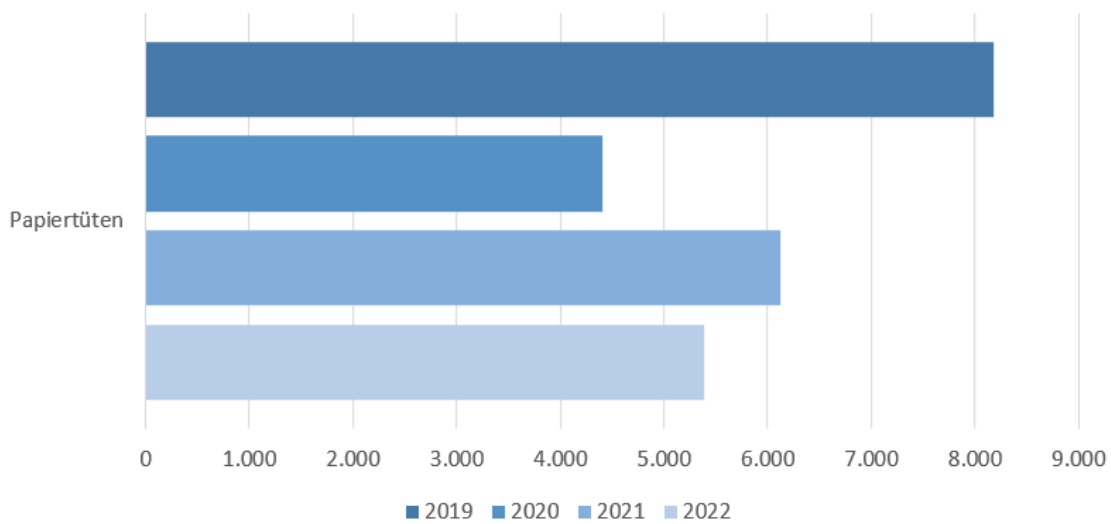


Abbildung 30: Papiertütenaufkommen 2019-2022

Mobilität der Mitarbeiter

Ziel des Umweltschutzes ist es, negative Umwelteinwirkungen an der Quelle zu vermeiden. Die Mitarbeiter der eurotrade können nicht nur direkt an ihrem Arbeitsplatz, sondern auch indirekt durch ihr Verhalten Wesentliches bewirken und zur Vermeidung der Umweltauswirkungen beitragen. Daher wurden die Mitarbeiter als indirekter Umweltaspekt identifiziert. Vor allem der Bereich der Mitarbeitermobilität birgt viel Potenzial. Im Folgenden wird näher auf diesen Aspekt eingegangen.

Der Flughafen München ist an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Damit ist die Anreise per Bus aus allen Richtungen möglich. Aus Richtung München und seit 2019 auch aus Richtung Regensburg ist ebenfalls die Anreise per Bahn möglich. Langfristig ist der weitere Ausbau der Schienenanbindung geplant.

Da die Möglichkeit aus dem Mobile Office zu arbeiten, weiterhin von den Mitarbeitern angenommen und genutzt wird, sind weniger Anreisen zum Arbeitsplatz hin und vom Arbeitsplatz nach Hause zu verzeichnen.

Home Delivery – deutschlandweite Lieferung mittels DHL

Als Kundenservice bietet die eurotrade einen deutschlandweiten Lieferservice mittels DHL an. eurotrade-Kunden, die ihren Einkauf nicht mit auf die Reise nehmen möchten, können sich Produkte aus über 20 Shops nach Hause oder an einen Wunschort liefern lassen. Verpackt und verschickt wird die Lieferung aus dem neuen Logistikzentrum am Campus.

In 2022 haben 375 Kunden den Service wahrgenommen. Es wurden 2.200 Artikel verschickt. Der Vertriebsbereich Duty-Free hat mit 86% den höchsten Anteil der Lieferaufträge. Am häufigsten wird der Service zum Verschicken schwerer Spirituosen-Glasflaschen genutzt.

Weiterhin wird für den Service vollständig biologisch abbaubares und zu 100% recycelbares Material verwendet.

Einhaltung von Rechtsvorschriften

Im Folgenden sind die für die eurotrade maßgeblichen Umweltrechtsbereiche bzw. Gesetze aufgeführt:

Gesetz	Beschreibung
Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G)	Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen
Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)	Grundpflichten der Kreislaufwirtschaft, Überwachung der Abfallbeseitigung, Nachweispflichten, Abfallbeauftragte
Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV)	Getrennthaltung von gewerblichen Siedlungsabfallfraktionen
Abfallverbringungsgebührenverordnung (VerpackG)	Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen
Chemikaliengesetz (ChemG)	Einstufungs-, Verpackungs- und Kennzeichnungspflicht von bestimmten, gefährlichen Stoffen, Schutz der Beschäftigten, die Umgang mit solchen Stoffen haben und Gefährdungsbeurteilung
Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	Gefährdungsbeurteilung und Schutzmaßnahmen für Beschäftigte im Umgang mit Chemikalien
Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutz)	Dichtheitsanforderungen für Anlagen mit fluorierten Treibhausgasen
Wasserhaushaltsgesetz (WHG)	Schutz und Nutzung oberirdischer Gewässer und des Grundwassers, Genehmigungsverfahren, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Erhalt von Abbaugenehmigungen, Gewässerschutzbeauftragter, Haftung
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)	Lagern, Abfüllen, Umschlagen sowie Herstellen, Behandeln oder Verarbeiten von wassergefährdenden Stoffen, Einstufung von wassergefährdenden Stoffen (Bund)
Batteriegengesetz (BattG)	Inverkehrbringen von Batterien, Sicherstellung der Rücknahme und fachgerechten Entsorgung

Abbildung 31: Maßgebliche Umweltrechtsbereiche bzw. Gesetze für die eurotrade

Die Überprüfung der EMAS-Konformität findet im Rahmen der jährlich durchgeführten internen Audits sowie in extern beauftragten Compliance Audits statt.

Umweltziele und Maßnahmen

Da sich der Flughafen München-Konzern das Ziel gesetzt hat, bis zum Jahr 2030 CO₂-neutral zu werden, hat auch die eurotrade als übergeordnetes strategisches Ziel die CO₂-Einsparung. Zur Erreichung des strategischen Ziels wurden operative Ziele formuliert. Im Folgenden werden laufende und umgesetzte Maßnahmen, weitere Maßnahmen und geplante Maßnahmen beschrieben.

Laufende und umgesetzte Maßnahmen 2019 - 2022

Themenfeld	Maßnahme	Beginn	Ende	Zielerreichung	Bemerkung
Strategisches Ziel: CO₂-Einsparung – Reduzierung der Emissionen um 30 t bis 2028					
Operatives Ziel - Reduktion des Stromverbrauchs					
Energie	Generationentausch von Getränkekühlungen im Verkauf	2019	Q1 2023		Maßnahme abgeschlossen, letzter Tausch März 2023
	Austausch T8 Röhren in allen Shops	2022	Q4 2023		Teilweise abgeschlossen
	Austausch T 8 Röhren in der Verwaltung	2022	Q4 2024		Muss mit Vermieter abgestimmt werden
	Generationentausch Hallenbeleuchtung T5- gegen LED-Leuchten	Q1 2021	Q4 2023		
	Dauerhafte Abschaltung von Teilen der Außenwerbung und Erneuerung	Q3 2022	Q3 2022		
	Generationentausch Einbaustrahler IGUZZINI LED Deckenstrahler	Q1 2022	Q4 2022		Ausfallbehebung – kontinuierlicher Prozess
	Demontage Werbeleuchten	Q2 2022	Q2 2022		
Operatives Ziel – Reduzierung der Emissionen durch langfristig geplanten Einsatz schadstoffärmerer Fahrzeuge					
	Umstellung Belieferung Shops mit Wechseladern und Wechselcontainern	Q3 2022	Q4 2022		Durch effizienteres Verfahren werden weniger Fahrzeuge benötigt
Operatives Ziel – Erneuerung Kühlanlagen, Austausch Kältemittel auf umweltfreundlichere Varianten					

	Reduzierung der Anzahl und Erneuerung von Kühlanlagen		2022		
Strategisches Ziel: Reduktion des Abfallaufkommens, Verbesserung der Abfalltrennquote auf 3 kg/m² Operatives Ziel – Reduktion des Plastikaufkommens					
	Installation Wassersprudelarmaturen in Verwaltung und Shopflächen		2022		Durch Umstellung keine Nutzung von PET-Plastikflaschen mehr
	Verzicht auf Plastiktüten in Shopflächen	Q3 2022			Laufendes Ausschreibungsverfahren
Operatives Ziel – Müllvermeidung/Müllreduzierung alle Fraktionen (außer Sperrmüll) Operatives Ziel – Erhöhung der Trennquote, Reduzierung Sperrmüll					

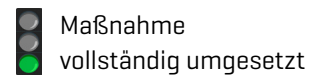
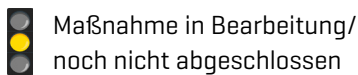
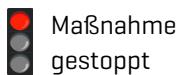


Abbildung 32: Umweltziele und -maßnahmen 2019-2022

Weitere Maßnahmen

Ausblick

Das oberste Ziel der Flughafen München GmbH bleibt weiterhin, bis 2030 CO₂-neutral zu werden. Daher wurde dieses Ziel in den vergangenen Jahren auf die Töchter heruntergebrochen. Ab 2023 wird es allerdings für die eurotrade keine vorgegebenen CO₂-Ziele mehr durch die FMG geben.

Geplante Maßnahmen

Im Folgenden werden einige der geplanten Maßnahmen ausführlich beschrieben, weitere werden im Anschluss tabellarisch aufgeführt.

Papiereinsparung - Digitalisierung von Preisschildern

Nachdem bereits einer der neu konzipierten My Corner-Shops im Terminal 2 im Schengen-Bereich des Airports mit elektronischen Preisschildern ausgestattet wurde, kam im Q2 2022 ein weiterer My Corner im Non-Schengen-Bereich hinzu. Ziel ist es, durch diese elektronischen Preisschilder die herkömmlichen Papierauszeichnungen in all unseren Shops langfristig zu ersetzen. Die elektronischen Preisschilder können Änderungen kabellos und zentralgesteuert empfangen und übertragen. Damit entfällt das aufwendige Ausdrucken neuer Papierschilder. Zudem werden damit Ressourcen des Verkaufspersonals frei.

Zukünftig sollen weitere Stores mit elektronischen Preisschildern ausgestattet werden. Allerdings wird dieses System zunächst nur bei Neugestaltungen oder kompletten Neubauten Anwendung finden. Bewährt sich dieses System weiter, sind auch Nachrüstungen in bestehenden Stores denkbar.

Reduzierung von Abfall und Plastik - Abschaffung von Plastikflaschen für den Eigenbedarf

Die bereits im Jahr 2020 bzw. 2021 in allen Teeküchen der Verwaltung und Logistik fest verbauten Wassersprudelarmaturen sowie Kaffeeautomaten haben sich im Berichtszeitraum 2022 weiter bewährt. In 2022 wurde zudem in unserem Flagshipstore My Duty Free, im Terminal 2 E-04, eine weitere Armatur in Betrieb genommen. Ziel war und ist es nach wie vor, den Mitarbeitern kostenloses Sprudelnwasser und Kaffee zur Verfügung zu stellen, jedoch auf umweltschonendere und kosteneffizientere Weise. Die Mitarbeiter können sich an den Trinkwasserarmaturen gekühltes Trinkwasser mit dem gewünschten Grad an Kohlensäure in Glasflaschen, Gläsern oder andere Mehrwegbehältnissen zapfen. Dadurch fällt der Bedarf an Einweg-Plastikflaschen weg und es wird Plastik gespart. Auch Kaffee kann in verschiedenen Ausführungen von zentral gelegenen Kaffeemaschinen geholt werden. So kann ebenfalls auf Portionspäckchen für Kaffeesahne verzichtet und damit Plastik eingespart werden. Da die Wassersprudelarmaturen sehr gut von den Mitarbeitern angenommen wurden, werden derzeit weitere mögliche Standorte auf Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft.

Maßnahmen	Einsparung/Auswirkung
Digitale Ausgabe des Kassenbons auf Wunsch des Kunden	Papierreduktion
Austausch Untertischboiler gegen Durchlauf-erhitzer	Energieeinsparung
Generationentausch Beleuchtung Shop 717	Energieeinsparung
Umstellung der Kühlschränke auf umweltfreundliches Kältemittel	CO ₂ Emissionen
Umstellung der Dienstwagen auf schadstoffärmeren Betrieb	CO ₂ Emissionen
Einführung ökologischer Werbebanner, z.B. aus Recycle Material	Ressourceneinsparung
Neuentwicklung Kühlzellen für störungsärmeren und effizienteren Betrieb	CO ₂ Emissionen

Abbildung 33: Geplante Umweltmaßnahmen ab 2023

Anlage

EMAS-Kernindikatoren

In der nachfolgenden Aufstellung werden die in der EMAS-Verordnung geforderten Kernindikatoren für die Umweltaspekte aufgeführt, die für die eurotrade relevant sind. Der Großteil der Verbräuche der eurotrade entfällt auf die Mitarbeiter. Daher wird für die Kennzahl-Bildung überwiegend diese Angabe herangezogen. Die teilweise starken Schwankungen sind auf die Auswirkungen der Pandemie zurückzuführen.

Aufgrund eines Fehlers in der Dateneingabe wurden die Zahlen der Jahrgänge 2019 und 2020 korrigiert und können daher zu früheren Erklärungen abweichen.

Gesamte eurotrade

Gesamte eurotrade	Einheit	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Mitarbeiter	MA	894	856	734	722
Umsatz	TEUR	212.874	46.663	50.915	131.830
Nettogeschossfläche	m ²	23.857	38.605	29.543 ⁸	29.167
Energie					
Kraftstoffverbrauch Dienstwagen	kWh / km	0,61	0,62	0,47	0,62
Kraftstoffverbrauch LKW-Flotte	kWh / km	2,44	2,24	1,76	1,82
Abfall					
gesamtes Abfallaufkommen [nicht gefährliche Abfälle] / Umsatz gesamt	t / MEUR	1,23	2,74	2,55	1,07
Restmüll / Umsatz gesamt	t / MEUR	0,02	0,02	0,10	0,13

⁸ Dieser Wert wurde im Vergleich zur letzten Umwelterklärung korrigiert. Grund dafür können Abrechnungs- oder Übertragungsfehler sein, die erst nach Veröffentlichung der Umwelterklärung 2021 aufgefallen sind.

Papier / MA gesamt	t / MA	0,17	0,03	0,08	0,19
Elektroschrott / Umsatz gesamt	t / MEUR	-	1,37	-	0,31
Sperrmüll / Umsatz gesamt	t / MEUR	0,34	0,52	0,71	0,22
Folien / MA Shopflächen	t / MA	0,01	0,00	0,01	0,01
Mischschrott / Bruttoumsatz gesamt	t / MEUR	-	-	0,29	-
gesamtes Abfallaufkommen (gefährliche Abfälle) / Umsatz gesamt	t / MEUR	-	0,0001	-	-
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt					
Gesamter Flächenverbrauch (inkl. Grünflächen z.B. Logistikzentrum)	m ²	23.857	38.605	38.582	38.208
Gesamte versiegelte Fläche ⁹	m ²	439	5.162	4.723	4.723
Gesamte naturnahe Fläche Standort Flughafen / MA ¹⁰	m ²	n.r.	n.r.	n.r.	n.r.
Gesamte naturnahe Fläche Standort Logistikzentrum Freising / MA ¹⁰	m ²	n.r.	n.r.	n.r.	n.r.
Gesamte naturnahe Fläche Standort Logistikzentrum NEU / MA ¹⁰	m ²	n.r.	n.r.	n.r.	n.r.
Gesamte naturnahe Fläche abseits aller Standorte ¹⁰	m ²	n.r.	n.r.	n.r.	n.r.
Emissionen					
CO ₂ -Emissionen aus Kraftstoffverbräuchen Dienstwagen / km	kg / km	0,15	0,15	0,12	0,15
CO ₂ -Emissionen aus Kraftstoffverbräuchen LKW-Flotte / km	kg / km	0,60	0,55	0,44	0,45
Summe SO ₂ / Umsatz	kg / MEUR	8,05	19,09	17,12 ^B	9,43
Summe NO _x / Umsatz	kg / MEUR	14,55	36,78	33,12 ^B	16,83

Summe Feinstaub PM10/ Umsatz	kg / MEUR	0,96	2,38	2,16 ⁸	1,14
---------------------------------	-----------	------	------	-------------------	------

Abbildung 34: Umweltkennzahlen gesamt eurotrade 2019-2022

⁹ eurotrade ist nur im Logistikzentrum Freising und im Logistikzentrum am Campus alleinig vertreten; die anderen Flächen werden in der Umwelterklärung der FMG ausgewiesen

¹⁰Keine vorhanden in der eurotrade, wird in der Umwelterklärung der FMG ausgewiesen

Cluster Verwaltung

Cluster Verwaltung	Einheit	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Mitarbeiter	MA	169	171	140	136
Umsatz	TEUR	212.874	46.663	50.915	131.830
Nettogeschossfläche	m ²	3.629	3.570	3.570	3.570
Energie					
Gesamter Energieverbrauch/ Mitarbeiterzahl [Strom, Wärme und Kälte]	MWh / MA	5,0	3,0	4,6	2,0
Anteil regenerative Energien	%	50	33	33	33
Wasser					
Frischwasser / Mitarbeiterzahl	m ³ / MA	2,5	1,9	2,0	9,0
Material					
Papier [Blatt] / Mitarbeiterzahl	Blatt / MA	5.923	23	9.515	2.022
Emissionen					
CO ₂ -Emissionen aus Strom, Heiz- und Kühlenergie/ Mitarbeiterzahl	kg / MA	1.580,20 ⁸	581,14 ⁸	912,60	382,46
CO ₂ -Emissionen aus Strom, Heiz- und Kühlenergie/ NGF	kg / m ²	73,59 ⁸	27,84 ⁸	35,79	14,57

Abbildung 35: Umweltkennzahlen Cluster Verwaltung 2019-2022

Cluster Shopflächen

Cluster Shopflächen	Einheit	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Mitarbeiter	MA	616	579	508	491
Umsatz	TEUR	212.874	46.663	50.915	131.830
Nettogeschossfläche	m ²	11.252	10,972	10.885	10.509
Energie					
Gesamter Energieverbrauch/ Mitarbeiterzahl [Strom, Wärme und Kälte]	MWh / MA	10,9	5,6	6,3	10,7
Anteil regenerative Energien	%	78	74	72	65
Wasser					
Frischwasser/ Mitarbeiterzahl	m ³ / MA	3,00	9,03	3,21 ⁸	6,35
Emissionen					
CO ₂ -Emissionen aus Strom, Heiz- und Kühlenergie/ Mitarbeiterzahl	kg / MA	6,36	3,11	3,13	5,28
CO ₂ -Emissionen aus Strom, Heiz- und Kühlenergie/ NGF	kg / m ²	0,35	0,16	0,15	0,25

Abbildung 36: Umweltkennzahlen Cluster Shopflächen 2019-2022

Cluster Logistikzentrum Campus

Cluster Logistikzentrum Campus NEU	Einheit	2019	2020	2021	2022
Anzahl der Mitarbeiter	MA	109	106	86	95
Umsatz	TEUR	212.874	46.663	50.915	131.830
Nettogeschossfläche	m ²	-	15.088	15.088	15.088
Energie					
Gesamter Energieverbrauch/ Mitarbeiterzahl (Strom, Wärme und Kälte)	MWh / MA	-	4,63	13,89 ⁸	13,06
Anteil regenerative Energien	%	N/A	46	38	38
Wasser					
Frischwasser/ Mitarbeiterzahl	m ³ / MA	-	0,82	3,24	4,79
Emissionen					
CO ₂ -Emissionen aus Strom, Heiz- und Kühlenergie/ Mitarbeiterzahl	kg / MA	-	1.538	4.306 ⁸	3.819
CO ₂ -Emissionen aus Strom, Heiz- und Kühlenergie/ NGF	kg / m ²	-	10,8	24,5 ⁸	24,0

Abbildung 37: Umweltkennzahlen Cluster Logistikzentrum Campus 2019-2022

Übersicht Shopeinheiten

Zum 31.12.2022 betreibt die eurotrade 40 Shops am Flughafen München auf einer Gesamtfläche von 10.496 m². Zwei Shops befinden sich im Zentralbereich/öffentlichen Bereich (öB) des Flughafens. Alle anderen sind im nicht öffentlichen Bereich (nöB) angesiedelt und erstrecken sich über das Terminal 1 und Terminal 2 bis hin zum neuen Satellitenterminal (SAT). Die folgenden Tabellen beinhalten die Auflistung unserer Shops pro Vertriebsbereich inkl. der Standorte und m² zum 31.12.22 sowie eine kurze Beschreibung.

Gesamtübersicht Shops

Shop	Anzahl	Fläche (in m ²)
Duty Free	17	6.361,65
Presse/Reisebedarf	12	2.416,02
Fashion	6	1.124,65
Uhren/Schmuck	5	506,78

Abbildung 38: Gesamtübersicht Shops

Shops nach Vertriebsbereichen

Duty Free

Shop	Standort	Ebene / Modul	Fläche (in m ²)
Duty Free / Travel Value A Mitte	T1	A	259,59
Duty Free / Travel Value B	T1	B	239,00
Duty Free / Travel Value C	T1	C	254,44
Duty Free / Travel Value D	T1	D	273,14
Duty Free / Travel Value F	T1	F	44,15
Duty Free / Travel Value F	T1	F	44,15
Duty Free / Travel Value F	T1	F	56,67
Pure Brands	T2	4	111,75
MyDutyFree	T2	4	1.226,33
Sprüngli	T2	4	35,82
Chanel Boutique	T2	5	37,29
MyDutyFree Free Plaza	T2	4	233,43
MyDutyFree	T2	5	979,87
MyDutyFree	SAT	4	1.267,25
Victoria´s Secret	SAT	4	68,65
MyDutyFree	SAT	5	763,58
MyDutyFree Acc	SAT	5	466,14

Abbildung 39: Übersicht Duty Free Shops

Presse & Reisebedarf

Shop	Standort	Ebene / Modul	Fläche (in m ²)
newspoint	Zentralbereich	ZB (öB)	423,49
check-out A	T1	A	174,95
check-out B	T1	B	145,10
Cee'ú	T1	C	229,41
Cee'ú D	T1	D	230,00
newspoint	T2 öB	4	115,08
Cee'ú (Nord)	T2	4	163,66
MyCorner	T2	4	210,97
MyCorner (Nord)	T2	5	236,12
Cee'ú (Süd) My Corner	T2	5	132,17
Cee'ú	SAT	4	256,42
Cee'ú	SAT	5	98,65

Abbildung 40: Übersicht Presse & Reisebedarf Shops

Uhren & Schmuck

Shop	Standort	Ebene / Modul	Fläche (in m ²)
Hilscher/Rolex	T2	4	125,47
Windsor Montblanc	T2	4	100,00
LOOK	T2	5	127,23
Multibrands	T2	5	77,55
Montblanc/Swarowski	T2	5	76,53

Abbildung 41: Übersicht Uhren & Schmuck Shops

Fashion

Shop	Standort	Ebene / Modul	Fläche (in m ²)
Marc'O Polo / Superdry	T2	4	168,91
BOSS / Zegna / Eton	T2	4	332,30
Ralph Lauren / Ferragamo / MCM / Aigner	T2	4	222,57
Hermès	T2	4	143,74
Burberry	T2	5	170,23
Luxury Bags / Longchamp	T2	5	86,90

Abbildung 42: Übersicht Fashion Shops

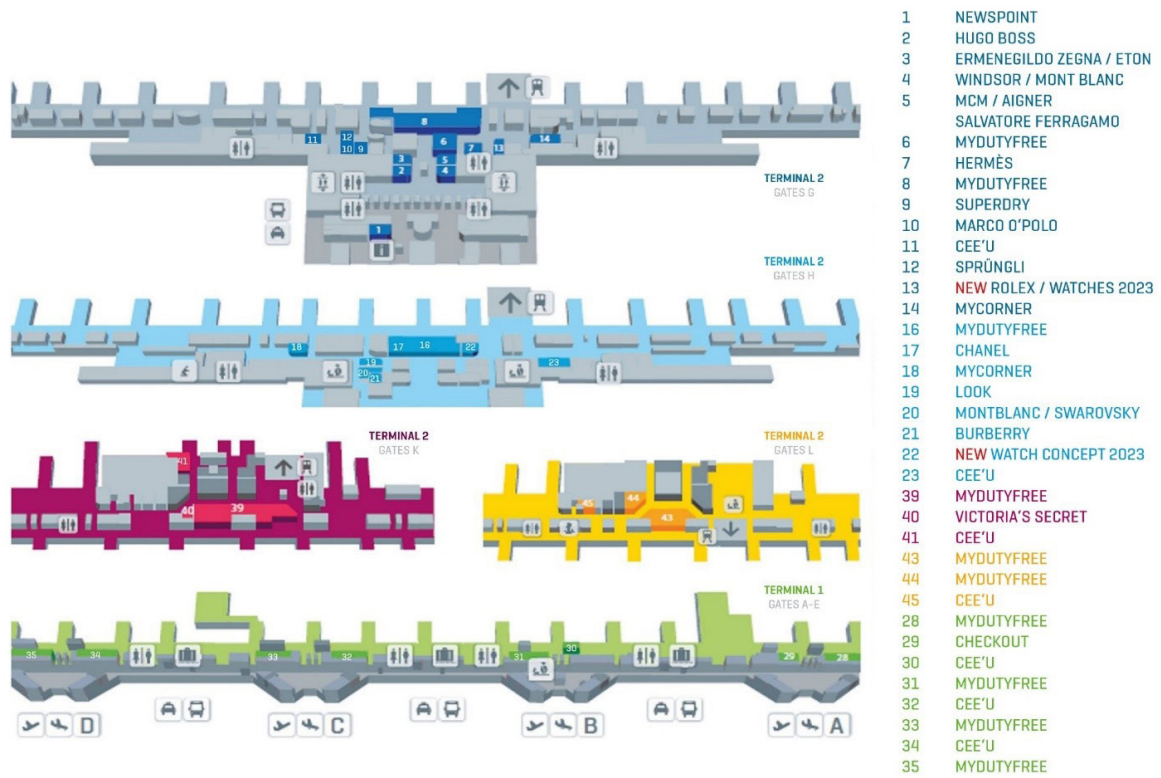


Abbildung 42: Übersicht Fashion Shops

Erklärung des Umweltgutachters



Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten nach Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie nach Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026

Der Unterzeichnende, Dr.-Ing. Reiner Beer EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0007, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 47.1 (NACE-Code Rev. 2), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation/ wie in der Umwelterklärung der Organisation

EUROTRADE FLUGHAFEN MÜNCHEN HANDELS-GMBH

an den Standorten

TERMINALSTRASSE MITTE 18

NORDALLEE 52

85356 MÜNCHEN – FLUGHAFEN

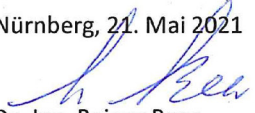
angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, 21. Mai 2021


Dr.-Ing. Reiner Beer
Umweltgutachter

Zertifikat ISO 14001:2015



Z E R T I F I K A T

ISO 14001:2015

für

eurotrade Flughafen München Handels-GmbH

an den Standorten

**Terminalstraße Mitte 18
Nordallee 52
85356 München - Flughafen**

Die DAU-akkreditierte Umweltgutachterorganisation bestätigt hiermit, dass die o. g. Organisation ein Umweltmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.

Geltungsbereich: Einzelhandel mit Waren verschiedener Art

Durch ein Audit wurde festgestellt, dass die Anforderungen des Regelwerks ISO 14001:2015 erfüllt sind.

Nürnberg, 21. Mai 2021

Das Zertifikat Nr. UG1015-2021 ist gültig bis zum 20. Mai 2024.


Dr. Reiner Beer
Umweltgutachter
DE-V-0007


Dipl.-Phys. Reinhard Mirz
Umweltgutachterorganisation,
DE-V-0279

Impressum

Herausgeber

eurotrade Flughafen München Handels-GmbH
Terminalstrasse Mitte 18
85356 München-Flughafen

Ansprechpartner:

Stefan Koenen

Bereichsleitung Retail-/ Marketing /Planung & Bau /technische Services

Tel.: 0049 89 975 936 08

E-Mail: stefan.koenen@munich-airport.de

Andreas Weinzierl

Teamleitung Retail Technische Services

Tel.: 0049-17189279624

E-Mail: andreas.weinzierl@munich-airport.de

Jana Leilich

Umweltmanagement-Beratung

Tel.: 0049 89 1210994-23

E-Mail: jana.leilich@arqum.de

Mirea Rummel

Umweltmanagement-Beauftragte

Tel.: 0049 89 12109940

E-Mail: mirea.rummel@arqum.de

Fotos und Grafiken:

eurotrade Flughafen München Handels-GmbH
Flughafen München GmbH